



# KAMMERN

im Liesingtal



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2008*

**wünschen Ihnen Bürgermeister Karl Dobnigg  
und der gesamte Gemeinderat!**

- 3-5 Vorwort des Bürgermeisters
- 6-7 Gemeinderatssitzung
- 8 Gemeinderat
- 9 Umweltausschuss
- 10-11 Kulturausschuss
- 12-13 Seniorenhaus VIOLA
- 14-15 Kindergarten/Volksschule
- 16 Hauptschule Mautern
- 17 Musikschule Mautern
- 18-22 Chronik
- 23 Geburtstag Hans Kaiser
- 24-25 Jubiläen
- 26 Sängerrunde Kammern/Ulrichschor

- 27 Frauensingkreis Kammern
- 28-29 Musikverein
- 30 Friseurstube ANNI
- 31 75 Jahre Kaufhaus Sattler
- 32-33 FF Kammern/FF Seiz
- 34 ÖKB
- 35 Standesamt 2007
- 36-37 Geburten 2007
- 38 Sterbefälle 2007
- 39 Pensionistenverband Kammern
- 41 Sportverein Kammern
- 42 Hundeschule
- 43 Riting Bikers

**IMPRESSUM:**

Herausgeber und Medieninhaber:  
Gemeindeamt Kammern;  
Schriftleiter:  
Josef Zötsch, 8773 Kammern;  
Anschrift des Herausgebers,  
Medieninhabers und der Redaktion  
des Medienunternehmens:  
8773 Kammern, Hauptstraße 56;  
Satz und Layout:  
Kastner & Partner! Ges.m.b.H.,  
8700 Leoben;  
Linie des Blattes:  
Offizielle Information der  
Bevölkerung der  
Gemeinde Kammern;  
Druck:  
Universal Druckerei Leoben,  
8700 Leoben;  
Erscheinungsort Kammern  
Aufgabepostamt Kammern

**TERMINE**

**Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst, 1. Quartal 08**

15.12./16.12.	Dr. Udermann
22.12./23.12.	DA Dr. Pauer
24.12.	Dr. Udermann
-----	
01.01. (Neujahr)	MR Dr. Böckel
05.01./06.01.	Dr. Udermann
<i>(Hi. 3 Könige)</i>	
12.01./13.01	DA Dr. Pauer
19.01./20.01.	MR Dr. Böckel
26.01./27.01.	Dr. Udermann
-----	
02.02./03.02.	DA Dr. Pauer
09.02./10.02.	MR Dr. Böckel
16.02./17.02.	DA Dr. Pauer
23.02./24.02.	Dr. Udermann
-----	
01.03./02.03.	MR Dr. Böckel
08.03./09.03.	DA Dr. Pauer
15.03./16.03.	Dr. Udermann
22.03./23.03.	MR Dr. Böckel
<i>(Ostersonntag)</i>	
24.03.	MR Dr. Böckel
<i>(Ostermontag)</i>	
29.03./30.03.	DA Dr. Pauer

**Ordinationszeiten:**

<b>Dr. Udermann:</b>	Mo.: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
	Di.: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Mi.: 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
	Do.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
	Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
-----	
<b>Dr. Böckel:</b>	Di. bis Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Mi.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
	Sa.: 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
-----	
<b>Dr. Pauer:</b>	Mo.: 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
	und: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
	Di.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Mi.: 08:00 Uhr – 09:00 Uhr
	Do.: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
	Fr.: 07:30 Uhr – 11:00 Uhr
	und: 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
-----	
<b>Dr. Ekhart:</b>	Di.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
	Mi.: 08:00 Uhr – 14:00 Uhr
	Do.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und: 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
	Fr.: 08:00 Uhr – 14:00 Uhr

**SPRECHTAG mit  
Bürgermeister NRAbg.  
Karl Dobnigg:**

Jeden Montag zwischen  
13:00 und 16:00 Uhr  
im Gemeindeamt.

In dringenden Fällen erreichen  
Sie ihn auf seinem Mobiltelefon  
unter der Nummer:  
**0664/230 82 31**

Die kostenlose  
Rechtsberatung entfällt  
im Dezember 2007!

**Nächster Beratungstermin:  
Freitag, 25. Jänner 2008**

Bitte um Voranmeldung am  
Gemeindeamt! (Tel.: 80 20)

**Wichtige Telefonnummern**

<b>Feuerwehr</b>	03844/83 87 (Notruf: 122)	<b>MR Dr. Böckel</b>	03844/82 10
<b>Rotes Kreuz</b>	03845/22 44 (Notruf: 144)	<b>Dr. Pauer</b>	03846/81 17
<b>Polizeiinspektion</b>	059133/63 23 (Notruf: 133)	<b>Dr. Ekhart</b>	03845/22 12
	Fax: 059133/63 23-109	<b>Dr. Kain</b>	03844/83 47
<b>Bergrettung</b>	03845/26 28 (Notruf: 140)	<b>Mag. Rainer</b>	03844/85 46
<b>Ärzte-Funktionsdienst</b>	Notruf: 141	<b>UKH Kalwang</b>	03846/86 66-0
<b>Gasgebrennen</b>	Notruf: 128	<b>Kindergarten</b>	03844/82 28
<b>Landeswarnzentrale</b>	Notruf: 130	<b>Volksschule</b>	03844/83 68
<b>Giftinformationszentrale</b>	01/406 43 43-0	<b>Hauptschule Mautern</b>	03845/31 12
<b>Dr. Udermann</b>	03845/22 29	<b>Musikschule</b>	03845/31 20
		<b>Pfarramt</b>	03844/82 75
		<b>Raiffeisenbank</b>	03844/80 88
		<b>STEWEAG</b>	03845/23 40
		<b>Bestattungsanstalt Fiausch</b>	03846/82 03



Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg

## Liebe Bevölkerung von Kammern!

Nur noch wenige Tage trennen uns vom schönsten Fest des Jahres, und auch das Jahr 2007 geht dem Ende zu. Die passende Zeit, um Rückblick und Vorschau zu halten.

### DORFPLATZ

Vieles ist bei der Errichtung unseres Dorfplatzes schon geschehen. Doch einiges ist im Frühjahr noch zu tun, damit der Dorfplatz am 22. Juni 2008 in festlicher und feierlicher Form eröffnet werden kann. Am 2. Dezember bildete der Dorfplatz aber bereits den würdigen Rahmen für die besinnliche Einstimmung in den Advent unter Einbindung von Brauchtumpflege. Dies war somit die erste Veranstaltung auf unserem neuen Dorfplatz. Für ein stimmungsvolles Programm sorgten die Sängerrunde Kammern, der Musikverein, Else Nimpfer, Diakon Wag-

ner und als »Gäste« die Steirerherzen Seegraben mit zwei bergmännischen Brauchtumstänzen.

Kammern war nämlich nicht nur die Gemeinde im Bezirk Leoben mit den meisten landwirtschaftlichen Betrieben, sondern die Geschichte lehrt uns, dass hier auch Erz, Kohle und Federweiß abgebaut wurden. Diese historischen Ereignisse werden gerade im Zuge der Erstellung der neuen Gemeindechronik aufgearbeitet. Dies erfolgt in dankenswerterweise von engagierten Personen aus unserer Gemeinde unter der Federführung von HS-Dir. Alois Gamsjäger.

### STEINRISSERHAUS

Der Umbau des Steinrisserhauses schreitet sehr zügig voran. In dem Zusammenhang möchte ich mich bei Hrn. Günther Hiebl für seinen



Großartiger Einsatz beim Umbau des Steinrisserhauses



Bei der Adventfeier hat der Dorfplatz seine erste Bewährungsprobe bestens bestanden

großartigen Einsatz bedanken. In diesem Haus wird einerseits die Geschichte unserer Gemeinde dargestellt werden, andererseits werden die landwirtschaftlichen Geräte aus der Sammlung unseres MR Dr. Rüdiger Böckel und das Lapitarium von Ing. Lambert Schüssler ausgestellt. Weiters bieten die Räumlichkeiten Platz für Workshops und künstlerische Ausstellungen.

## TENNE – UMBAU ZUM LANDWIRTSCHAFTLICHEN MUSEUM

Der angrenzende Stadl der ehemaligen Besitzer Hüttenbrenner wird für das landwirtschaftliche Museum von MR Dr. Rüdiger Böckel umgebaut. Das Modell wurde von Dr. Reinhard Mittersteiner bei der am 12. Juli stattgefundenen Gemeinderatssitzung unter Erklärung der baulichen Maßnahmen präsentiert.



Das Modell des landwirtschaftlichen Museums

## NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Mehrere Kinder nehmen in diesem Schuljahr die Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr in der Volksschule in Anspruch.

## VIELE BAULICHE MASSNAHMEN WURDEN GETÄTIGT:

- Neues Brückengeländer Pfaffendorf
- Neuer Steg über die Liesing im Mühlgraben
- Erneuerung der Brücke im Fadelgraben
- Bachbett der Liesing im Mühlgraben verbaut
- Parkplatz neben der Einfahrt in den Fuhrhof  
Leider hat sich die administrative Abwicklung etwas verzögert, sodass wir mit der Errichtung eines Parkplatzes neben der Einfahrt in den Fuhrpark erst im Frühjahr 2008 beginnen können. Damit wollen wir mehr Parkraum für Veranstaltungen im Heimatsaal und für Begräbnisse schaffen.
- Lärmschutzwand entlang der ÖBB  
Leider sind die ÖBB bei der Erstellung des erforderlichen Lärmkatasters bereits über ein Jahr in Verzug.
- Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn  
Hier ist die ASFINAG in Verzug. Besonders der Ortsteil Wolfgruben ist ja vom Autobahnlärm stark betroffen. Bereits vor längerer Zeit wurde mir für diesen Abschnitt eine Verlängerung bzw. Erneuerung der bestehenden Wände zugesagt.

Für beide Lärmschutzmaßnahmen habe ich nun Bundesminister Werner Faymann ein Schreiben mit der Bitte um seine Unterstützung übergeben.

## ERWEITERUNG DER WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Um besinnliche Stimmung in die Herzen zu bringen, ist die Weihnachtsbeleuchtung in allen Ortsteilen erweitert worden.

## VIOLA

- Eröffnung am 1. Februar dieses Jahres
- Ziel für 2007 waren 20 Hausbewohner
- Nach nur 7 Monaten war die Viola mit 50 Personen bereits voll belegt
- Mit 39 Beschäftigten, davon 36 Frauenarbeitsplätzen, ist die Viola zweitgrößter Arbeitgeber in der Gemeinde
- Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die wirklich liebevolle und äußerst freundliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner
- Diese ist sicherlich auch ein wesentlicher Grund, dass man immer wieder nur Positives über die Viola hört
- Besonderer Dank gebührt der Hausleiterin Ulrike Spielberger, die für uns ein Goldgriff war: Kompetent, freundlich, äußerst engagiert und das Herz am rechten Fleck ...



Seniorenhaus »VIOLA« – das Haus des Lebens, wo sehr viele Aktivitäten durchgeführt werden



Seniorenhaus »VIOLA«

## GRATULATION

Vor wenigen Tagen feierten in unserer Gemeinde mit der »Frisierstube Anni« (Anni Lerch) und dem »Kaufhaus Franz Sattler« zwei für die Nahversorgung wichtige Unternehmen ihr 20- bzw. 70-jähriges Bestandsjubiläum. Ich möchte auf diesem Wege zu den Jubiläen recht herzlich gratulieren! Berichte über die beiden Unternehmen finden Sie auf den Seiten 30 und 31.

Für uns als Gemeinde sind solche Unternehmen nicht nur unter dem Aspekt der Nahversorgung wichtig, sie sind es auch, die für Arbeitsplätze im Ort sorgen. Natürlich möchte ich die Gelegenheit nutzen und Sie ersuchen beim Einkauf oder bei der Inanspruchnahme einer Dienstleistung Unternehmen aus unserer Gemeinde zu bevorzugen.



Mitterkreuz

## MARTERLWEG

Bei diesem Projekt werden derzeit gerade die Hintergrundinformationen über die in der Gemeinde vorhandenen Bildstöcke, Marterln und Kapellen von den Besitzern bzw. der Kirche gesammelt.

## WARTEHÄUSCHEN BEI BUSHALTESTELLEN

In Seiz und in Glarsdorf werden wir im kommenden Jahr jeweils noch ein Warthäuschen aufstellen.

## DANK AN VEREINE UND INSTITUTIONEN

Das heurige Dorffest mit den vielen Veranstaltungen hat wieder gezeigt, dass dies eine Veranstaltung der ganz besonderen Art ist. Die ganze Gemeinde feiert gemeinsam, das Miteinander steht im Mittelpunkt dieser drei Tage, an denen sich Kammern auch in einer wunderbaren Vielfalt präsentiert. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten, vor allem bei den vielen Vereinen und Institutionen, die durch ihr Mitwirken immer wieder zum Erfolg beitragen, bedanken.

## MENSCHEN NICHT VERGESSEN

Gerade in dieser schönsten Zeit des Jahres sollten wir aber auf jene Menschen nicht vergessen, welchen es finanziell oder gesundheitlich nicht gut geht, auf jene, welche einsam sind oder die einen ihrer Lieben durch den Tod verloren haben...

*Abschließend wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches, gesundes und friedliches Jahr 2008*

Ihr

*Karl Jobnigg*

**Massiv nach Maß**

**VILLGRATER**  
aus Osttirol  
**NATUR**

**Schafwolle**  
Villgrater Natur Bettwaren

**Schafwollprodukte**

**Hubert Haberl**  
Tischlereibetrieb  
Baldrainweg 8  
8773 Kammern  
Tel.: 0650/570 03 73

# Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2007

## BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg berichtete über folgende Schwerpunkte und Aktivitäten:

### BAULICHE MASSNAHMEN:

- Das Brückengeländer über die Liesing in Pfaffendorf wurde erneuert
- Der Steg über die Liesing im Mühlgraben wurde erneuert und die Wasserleitung neu isoliert
- Im Bereich Kalvarienbergweg (Fam. Lieber) wurden Leitschienen errichtet
- Die Fadelgrabenbrücke wird erneuert
- Müllstationen:  
Neu: Bahnhofstraße,  
erweitert: Kalvarienbergweg,  
saniert wurden Mötschendorf,  
Liesing, Pfaffendorf

- Die Errichtung eines Handlaufes zur St. Ulrichskirche ist in Arbeit
- Zahlreiche Wege wurden saniert
- Die eisenbahnrechtliche Bewilligung für die Errichtung der Parkplätze bei der Einfahrt Kammern-Kirchgasse wurde erteilt
- Eine Grenzfeststellung im Bereich der Brücke im Loos wird mit Herrn Riedler in der nächsten Zeit durchgeführt

### VOLKSSCHULE:

- Bis auf 2 Klassen (bereits im Vorjahr erledigt) wurden alle Räume ausgemalt
- Neue Böden im Lehrer- und Direktorenzimmer
- Nachmittagsbetreuung:  
Zwischenwände angefertigt
- 8 Kinder (7 Volks- und 1 Hauptschüler) befinden sich in der Nachmittagsbetreuung

- Die Essenszustellung erfolgt durch das Senioren Wohn- und Pflegehaus »VIOLA«
- Die Gesamtinvestition in der Volksschule (siehe angeführte Punkte) betrug heuer ca. € 23.000,-

### KINDERGARTEN:

8 Kinder sind in der Nachmittagsbetreuung, die Essenszustellung erfolgt ebenfalls durch das Senioren Wohn- und Pflegehaus »VIOLA«

### CHRONIK NEU:

Zwei Besprechungen wurden durchgeführt, die Zusammenstellung erfolgt nächstes Jahr

### MARTERLWEG:

38 Kapellen und Bildstöcke wurden erfasst – Vzbgm. Nimpfer u. GR Schopf holen Informationen ein



*Der Gemeinderat wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

## REGIONEXT:

Am 9. Oktober fand ein Zusammentreffen der Bürgermeister des Liesingtales in Kammern statt

## SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHAUS »VIOLA«:

Das Haus ist mit 50 Personen belegt, 39 Arbeitsplätze wurden geschaffen

## BRENNSTOFFAKTION:

Anträge können beim Gemeindeamt eingebracht werden

## DORFPLATZ:

Das Steinrisserhaus wird zum Museum umgebaut, der KG-Beirat hat das Bauvorhaben besichtigt, die ehemalige Liegenschaft »Hüttenbrenner« wird erworben

## NACHSTEHENDE AUSSCHUSS-OBLEUTE GABEN TÄTIGKEITSBERICHTE AB:

- GR Manfred Lichtenegger, Forstausschuss
- GR Helmut Köck, Bauausschuss
- GR DI Dr. Reinhold Reisner, Prüfungsausschuss
- Vzbgm. Johannes Nimpfer, Kulturausschuss

GR Dir. Manfred Schopf erklärte, dass die Stmk. Berg- und Naturwacht die 23 Wildbäche der Gemeinde begangen hat und legte die Überprüfungsprotokolle vor.

## MUSEUMSPROJEKT:

Dr. Reinhold Mittersteiner brachte dem Gemeinderat das Konzept für das Museum mit Tenne zur Kenntnis

## FRAGESTUNDE

Gemeindekassier Leopold Kühberger berichtete, dass der Verbindungsweg Glarsdorf – Windischbühel in einem schlechten Zustand sei, und dass in der Hochstraße im Bereich der Familie Moritz eine Setzung ist. Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg erklärte dazu, dass diese Angelegenheiten behandelt werden.

Weiters fragte GK Kühberger an, ob in Glarsdorf ein Buswartehaus in Fahrtrichtung Seiz errichtet werden kann. Bgm. NRAbg. Dobnigg will mit dem Grundeigentümer bezüglich einer Errichtung sprechen.

GR Anton Kühberger berichtete, dass in der Gemeinde einige Pflanzenkläranlagen lt. Gemeindeabwasserplan errichtet wurden und fragte an, ob die Fertigstellung gemeldet werden muss. Bgm. NRAbg. Dobnigg verwies dazu auf die diesbezüglichen Wasserrechtsbescheide.

GR DI Dr. Reisner fragte an, ob die anfallenden Personal- und Materialkosten für das Museum über die Leasinggesellschaft verrechnet werden. Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg

erklärte dazu, dass die Personal- und Materialkosten auf der Haushaltsstelle »Museum« erfasst werden und dann mittels einer Sammelrechnung an die Leasinggesellschaft weitergeleitet werden.

Weiters fragte DI Dr. Reisner an, bis wann das Budget für das Jahr 2008 vorliegen wird. Bgm. NRAbg. Dobnigg meinte, dass die Gemeinderatssitzung in der 2. Dezemberwoche stattfinden würde und es sein Wunsch sei, dass hier auch bereits der Voranschlag 2008 zur Beschlussfassung vorliegt.

GR DI Dr. Reisner erkundigt sich nach der Rolle der Ausschüsse aus der Sicht des Bürgermeisters. Bgm. NRAbg. Dobnigg erklärte, dass die Ausschüsse für ihn unterstützend wirken und bedankte sich für deren Tätigkeiten.

GR Margrit Gasper bemängelte, dass sich der Kulturausschuss vor dem Dorffest 2006 das letzte Mal getroffen hat. Vzbgm. Nimpfer erklärte, dass viele »Fixveranstaltungen« stattfinden, und dass man auch oft »privat« über den Kulturausschuss spricht, und dass die letzte Sitzung vor dem Dorffest 2007 stattgefunden hat. Er nimmt die Anregung auf und wird den Kulturausschuss öfters einladen.

## KANALBAU BA 04, AUFTRAGSVERGABE

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg brachte dem Gemeinderat die Angebote für den Kanalbau, Bauabschnitt 04, zur Kenntnis. Acht Firmen haben Angebote abgegeben, laut Prüfbericht der Firma Plank-Bachseltan vom 24.8.2007 ist die Firma Swietelsky Bau Ges.m.b.H. mit einem Preis von € 213.657,32 Bestbieter.

Über gleichlautenden Antrag von GR Lichtenegger und GK Kühberger beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Bauarbeiten für den Kanalbau BA 04 zu einem Preis von € 213.657,32 exkl. MWSt lt. Angebot an die Firma Swietelsky BauGes.m.b.H. zu vergeben.



# Voranschlag und größere, geplante Vorhaben für das Jahr 2008

- Sicherheit – Gehweg (Sonnenweg – Kreuzung, Richtung Gasteiner)
- Parkplatz – links von Einfahrt Fuhrpark mit Stiege zu Unterführung
- Beleuchtung
- Kinderspielplatz bei VS (€ 20.000,-)
  - a) Zentrum für Kinder und Jugend
  - b) auch für Nachmittagsbetreuung
- Anschaffung eines Transportfahrzeuges
- Wünsche der beiden Feuerwehren zu 100 % berücksichtigt
- Löschzug Mochl – Ankauf des ehem. Kühlhauses und Umbau zu einem Gerätehaus € 16.000,-
- Unterstützung des Musikvereines bei der Anschaffung einer neuen Bekleidung mit € 5.000,-
  - a) heuer zum Jubiläum € 2.500,- + € 2.500,- von LH Mag. Franz Voves
- Amtshaus -
  - a) Fenster und Fassade erneuern
  - b) Lift
  - c) Zubau
- Chronik
- Materlweg
- Ausbau der Trinkwasserversorgung mit Bau einer neuen Quellenfassung

## GEPLANTER VORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2008:

A. Ordentlicher Haushalt	
Summe der Einnahmen	€ 2.536.600,00
Summe der Ausgaben	€ 2.536.600,00
	€ 0,00
B. Außerordentlicher Haushalt	
Summe der Einnahmen	€ 1.215.600,00
Summe der Ausgaben	€ 1.437.500,00
Abgang	€ -221.900,00



## Biobalance Fachberatung Gertrude Gostentschnigg

### IHRE FACHBERATUNGSSTELLE FÜR GESUNDE HAUT!

#### DIE HAUT – EIN KOSTBARES GESCHENK!

Dass bei vielen die Haut nicht in der optimalen Lebensqualität ist, zeigt sich an den generell zunehmenden Hautproblemen. Immer mehr Menschen klagen über eine sensible, zu Überreaktionen neigende Haut.

#### WIE GEHT ES IHRER HAUT?

#### MÖCHTEN SIE IHRE HAUT BIS INS HOHE ALTER GESUND UND ATTRAKTIV ERHALTEN?

Lassen Sie den Alltag los und genießen Sie in angenehmer, entspannter Atmosphäre das umfangreiche Betreuungsangebot für Ihre Haut.

#### EINFÜHRUNGSANGEBOT

Einen Vortrag zum Thema: »Die Haut; eines unserer wichtigsten Organe«

Unser Serviceangebot: | eine Hautbildanalyse | persönliche Beratung | kennenlernen eines auf das Hautbild abgestimmtes Pflegeprogramm | ein Tages Makeup | und ein Überraschungsgeschenk

ICH LADE SIE EIN, DIESES ANGEBOT PERSÖNLICH KENNEN ZU LERNEN UND TYPGERECHTE PFLEGE HAUTNAH ZU ERLEBEN!

Telefonische Terminvereinbarung unter: 0676/ 84 53 29 201

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr | Einzeltermine nach Vereinbarung  
8773 Kammern, Zaillachweg 11 | Telefon: 0676/845 32 92 01  
gertrude@gostentschnigg.at | www.lombagine.com



Gemeinderat  
Hans-Peter Moder

# Geschätzte Bevölkerung von Kammern

Das Jahr ist fast vorbei und für viele von uns kommt noch einmal richtig »Stress« auf. Wollen wir doch für unsere Lieben das richtige Geschenk finden und es natürlich auch schönst verpackt verschenken. Da kommen dann große Schleifen aufs Geschenkpapier und allerlei andere Accessoires.

Wir sind auch viel unterwegs in diesen Tagen. Man sucht und findet so manch vermeintliches Schnäppchen. Auch wenn es nicht ganz in der Nähe zu kaufen ist, aber mit dem eigenen Fahrzeug ist man ja gleich dort. Hat man aber Zeit und Treibstoff dazugerechnet?

Die Werbung trägt natürlich ihr Übriges dazu bei. Am Tag nach der großen Bescherung sehen wir uns vor einem großen Berg stehen. Zumeist ist es der Berg des nun nicht mehr so schönen Geschenkpapiers auf dem noch immer Accessoires, die aus einem anderen Material als Papier gefertigt sind, kleben. Auch die anderen Verpackungen müssen entsorgt werden. Zellophan, große und kleine Schachteln, Styropor und ähnliches. Selbstverständlich werden all diese Sachen zur Müllstation gebracht und dort entsorgt. Solange noch Platz ist, werden diese Rohstoffe in die Tonnen gegeben. Ist aber die Tonne voll, weil z.B. Schachteln nicht zusammengetreten werden, wird alles andere einfach daneben entsorgt. Keinesfalls will ich Ihnen mit diesen paar Zeilen die Freude am Schenken nehmen. Sie sollten aber ein kleiner Anstoß sein. Es gibt z.B. auch »Verpackungen« die nach dem Schenken verwendet werden können. Es sind auch nur einige kritische Gedanken zur stillen Zeit im Jahr. Zu diesem Thema möchte ich aber auch wieder all unseren unbezahlten Mitarbeitern danken, die in ihrer Freizeit die Müllstationen betreuen. Die große Schachteln zerkleinern, Trennung durchführen, zusammenräumen und die Station im Winter vom Schnee befreien, damit wir alle ungehindert Zutritt haben. Auch wenn sie sich manchmal anhören müssen, sich nicht als »Aufpasser« aufführen zu müssen, wenn sie jemanden auf falsches Verhalten hinweisen.

Ein Punkt sei mir noch gestattet: Ich habe bereits einmal darauf hingewiesen, dass Spanplatten kein Heizmaterial sind. Ich persönlich finde es eine besondere Rücksichtlosigkeit, wenn solche Heizstoffe sogar noch

führenweise nach Hause gebracht und verheizt werden. Der Schaden für die Umwelt und die Belästigung der Bevölkerung ist enorm hoch. Wir werden versuchen diesem Verhalten mit Kontrollen entgegenzuwirken.

Trotz solcher einzelnen, berechtigten Beschwerden, bin ich der Meinung, dass in unserem schönen Kammern der Umgang mit dem Müll (Rohstoff) sehr gut funktioniert. Einerseits durch all unsere Mitarbeiter und andererseits durch Ihr teils vorbildliches Trennverhalten.

Herzlichen Dank.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit und freue mich auch im nächsten Jahr wieder für ein »lebens- und liebenswertes« Kammern arbeiten zu dürfen.*

*Ihr GR Hans-Peter Moder*



Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kammern wünschen der Bevölkerung von Kammern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und geschäftlichen Erfolg für das Jahr 2008!

Raiffeisen Meine Bank



Vizebürgermeister  
Hannes Nimpfer

## ABENTEUER IN DER NATUR

Zahlreiche Kinder und Jugendliche waren wieder einmal begeistert. Denn wenn Gottfried Waggermayer und sein Helfer Alfred Sattler dabei sind, wissen die Kids, da ist was los! So wurde nicht in Zelten genächtigt, sondern in selbstgebauten Naturunterkünften. Da wurde gesägt, gesammelt und gebunden und nach



fleißiger Mithilfe aller standen die Behausungen für die Teilnehmer bereit. Nach soviel Einsatz plagt einen natürlich der Hunger, aber nach ausführlicher Besprechung mit dem fachkundigen Gottfried Waggermayer, ging es in den Wald um alles Essbare zu sammeln. Pilze, Beeren und Pflanzen lieferten ausreichend Nahrung und so wurde jedes Bäuchlein satt. Auf erhitzten Steinplatten und bei offenem Lagerfeuer wurde gekocht und anschließend mit Genuß verzehrt. Was

einem Mutter Natur zu bieten hat, ist unwahrscheinlich. So wurde auch in die steirische Pflanzenwelt eingeführt und die am Abschlußtag eingeladenen Eltern, konnten sich von den neu erworbenen Kenntnissen der Kinder persönlich überzeugen. Nach einer interessanten Führung durch die Kräuter- und Pflanzenwelt wurde anschließend das Gesammelte und Gekochte verkostet. So gab es nicht nur selbstgemachte Marmelade, sondern auch verschiedene Tee's und Kräuterfladen zum Verspeisen. Einige Erwachsene waren skeptisch, aber nachdem die Kinder selbst davon aßen, nahmen auch alle Eltern an diesem Mahl teil. Dass man sich von Kräutern nicht nur ernähren kann, sondern dass sie auch eine tolle Heilwirkung haben, davon



konnten sich die Anwesenden selbst überzeugen. Ein junger Naturliebhaber verletzte sich am ersten Tag und nach Auflage diverser Kräuter konnte er am dritten Tag stolz seine schon fast verheilte Wunde den Besuchern zeigen. Nach soviel Mühe kam Vzbgm. Nimpfer mit einer süßen Belohnung vorbei und bedankte sich herzlich bei Herrn Waggermayer und Herrn Sattler sowie bei den Grundbesitzern, für die zur Verfügung gestellten Waldflächen.

## KRÄUTER IN DER PRAXIS

Das Kulturreferat und das Seniorenhaus VIOLA luden zum Vortrag »Kräuter in der Praxis«. Herr Gottfried Waggermayer, Fachberater für



Heilpflanzenkunde, referierte bei seinem Vortrag über einfache Rezepte mit heimischen Wildfrüchten und Heilkräutern. So erfuhr man Wissenswertes über Naturprodukte und deren Heilwirkung. Herr Waggermayer trug in seiner schon bekannten, herzhaften Art vor und erklärte die mitgebrachten Produkte sowie die enorme Wirkung der Heilpflanzen. Auf die von ihm gestellte Frage, wer die Königin unter den Wildfrüchten sei, gab es vom Publikum viele Antworten, aber nur eine war richtig: Die Wacholderbeere! Nach dem Vortrag wurden die hauseigenen Produkte verkostet und viele Besucher fanden den Geschmack – auch von selbst vergorenem – ausgezeichnet. So wurde anschließend noch lange diskutiert und aufgrund des sehr großen Echos ersucht, im Frühjahr in Kammern eine Kräuterwanderung durchzuführen.

## WANDERUNG AM NATIONALFEIERTAG

Die Bevölkerung von Kammern ist nicht aus dem sprichwörtlichem »Zucker«. Den trotz regnerischem Wetter



fanden sich sehr viele Wanderinnen und Wanderer am Gemeindevorplatz ein, um bei der Wanderung teilzunehmen. Nach kurzen und herzlichen Begrüßungsworten durch Vizebürgermeister Hannes Nimpfer ging es anschließend über den Mitterweg (Fadelgraben und Buchsattel) wo uns eine Labestation – bestens betreut von der Steirischen Berg- und Naturwacht – erwartete. Bei Glühmost, wärmenden Schnaps, Tee sowie Brötchen, ging es anschließend weiter über den Leimsgraben zur Kaminstube Schipfer. Dort fand dieser gemütliche Wandertag seinen – bis in die Abendstunden dauernden – Ausklang. Ein herzliches Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die das Kulturreferat als Veranstalter tatkräftig unterstützten.

## BESINNLICHER ADVENTAUFTAKT



Am 2. Dezember hatten der Bürgermeister und das Kulturreferat zu einer besinnlichen Einstimmung in den Advent auf den neu errichteten Dorfplatz geladen. Die Mitwirkenden: die Sängerrunde Kammern, das Bläserensemble des Musikvereines Kammern, die Steirerherzen Seegraben, Frau Else Nimpfer und Diakon Gerald Wagner sorgten dafür, dass es eine gelungene Veranstaltung wurde. Viele Menschen fanden sich am neuen Dorfplatz ein, wo das erste



Mal eine Veranstaltung durchgeführt wurde. So lauschten die Zuseher den besinnlichen Worten und Weisen. Einer der Höhepunkte aber waren die von den »Steirerherzen Seegraben« dargebotenen Bergmannstänze, die viele Zuseher das erstemals bewundern konnten. Nach der anschließenden Adventkranzsegnung fand diese Veranstaltung bei Tee und Kletzenbrot ihren Ausklang.

## GROSSER KRAMPUSLAUF

Am 5. Dezember war nun schon zum neunten Mal der Krampuslauf in Kammern zu bewundern. Mit viel Ein-

re kleinsten Zuschauer hin, um ihnen die Angst zu nehmen. Dann durften die Masken und das zottelige Fell berührt werden und so manches Kind möchte dann das nächste Jahr auch Krampus spielen dürfen. Ein unbestrittener Höhepunkt war, dass die Hexe und der Hl. Nikolaus vom Himmel herunter schwebten. Da gab es noch größeres Staunen bei den über 2000 Besuchern. Die Organisatoren, allen voran Abschnittsbrandinspektor Josef Haas und sein Team, die Krampusriege und die FFV-Kammern haben für den zehnten Krampuslauf schon viele neue Ideen und somit freuen



satz und Engagement durch die Organisatoren war wieder ein überaus sehenswerter Krampuslauf zu bestaunen. So waren zehn Krampusgruppen mit gesamt ca. 220 Krampusen angemeldet. Mit ihren herrlichen, selbst geschnitzten Masken und dem zotteligen Fell flößten sie so manch kleinen und großen Erdenbürger Furcht und Schrecken ein. Doch die Krampusse in Kammern wollten das nicht und deswegen knieten sie sich auch vor unse-

sich die zahlreichen Zuschauer schon auf den nächstjährigen Jubiläumslauf. Diese Veranstaltung ist mittlerweile zu einem unverzichtbaren Höhepunkt in unserer Region geworden.

**Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr!**

Ihr



Hausleiterin  
Ulrike Spielberger

## Die Viola – das »Haus des Lebens«

Die Vorweihnachtszeit ist der Zeitraum, in dem man beginnt, in Gedanken das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. In meiner Funktion als Hausleiterin des Seniorenhauses VIOLA kann ich sagen, dass es ein intensives, glückliches, manchmal aber auch trauriges Jahr war. Es war ein Jahr, in welchem viele Bekanntschaften und Freundschaften entstanden sind, für alle Bewohner unseres Seniorenhauses ein Jahr des Neubeginns.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Gemeindegürgern, welche unsere Bewohner mit ihrer Unterstützung und Anteilnahme ein Stück des neuen Weges begleitet haben und dazu beitragen, dass sie sich in Kammern und in der VIOLA angenommen und daheim fühlen.

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich in der VIOLA wieder einiges getan. Beim Dorffest hat das Motto »Senioren mit Schwung« und unser kleiner Bazar mit Handarbeiten doch sehr viele Besucher in unser Haus geführt.

Der August war ein ruhiges Monat, aber nur was die Veranstaltungen betrifft. Denn in unserem Haus durften wir uns bereits über insgesamt 83 Bewohner freuen, wovon sich 46 für die VIOLA als neues Zuhause für ihren Lebensabend entschieden hatten.

Am 28. September haben wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern das **Erntedankfest** gefeiert. Als Dankeschön erhielten die Kinder ein, von unserer in der Zwischenzeit lei-

der verstorbenen Bewohnerin Otilie Putz, selbst gebasteltes Steckenpferd. Im Oktober haben wir, obwohl sich das Wetter an diesem Tag von der rauen Seite gezeigt und uns den ersten Schnee geschickt hat, auf unserem **Oktoberfest** getanzt. Das tat der



guten Laune jedoch keinen Abbruch und unser Haustechniker, Herr Kopatz verwöhnte die Bewohner und Gäste mit köstlichen Maroni. Herr Toni Silvan hat für eine tolle musikalische Umrahmung gesorgt.

Am 21. November hat das Kulturreferat Kammern den **Kräuterexperten Gottfried Waggermayer** in unser Haus geladen, der wiederum mit seinem interessanten Vortrag über Heilkräuter für reges Interesse und viele Besucher in der VIOLA gesorgt hat.



Der **Nikolaus** ist zur Verteilung der »Krampussäcke« vorbeigekommen und wurde auch von ein paar dunklen Gesellen begleitet.

In der **Adventzeit** durften wir uns jeden Montag über den Besuch der Volksschulkinder freuen, die mit Gedichten und Liedern Freude in unser Haus gebracht haben.



Das erste gemeinsame Weihnachtsfest werden wir mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen am 23. Dezember feiern. Im Zuge dessen bedanken wir uns für alles, was wir an Gutem erfahren durften, vor allem aber für den wunderbaren Zuspruch,



der uns doch etwas mit Stolz sagen lässt, dass wir bereits dieses Jahr ein volles Haus haben.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und für den respektvollen und liebevollen Umgang mit unseren Bewohnern. Ohne diesen Einsatz wären wir nicht da angelangt, wo wir uns jetzt befinden. Unserem Geschäfts-



führer, Herrn Bürgermeister Dobnigg, der immer ein offenes Ohr für die VIOLA hat – ebenfalls ein herzliches Danke!

Ihnen allen wünsche ich eine Zeit, in welcher es Ihnen gelingen mag, sich wieder einmal auf das Wesentliche zu besinnen. Eine Zeit, die nicht zum Kauf von Geschenken investiert wird, sondern um eine alte Freundschaft zu pflegen oder entstehen zu lassen.

Vielleicht führt Sie dieser Weg auch in unser Seniorenhaus.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit und ein mit Gesundheit gesegnetes neues Jahr 2008.

Seniorenhaus VIOLA  
Ulrike Spielberger

**STELLENANGEBOT**

Obwohl die Viola das jüngste Seniorenhaus im Bezirk Leoben ist, haben sich seit der Eröffnung im Februar 2007 bereits so viele Menschen unserer Pflege und Betreuung anvertraut, dass wir unser Pflegeteam weiter verstärken. Wir suchen daher zum voraussichtlichen Eintritt mit Mitte Dezember

**1 Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester bzw. 1 Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger für eine Vollzeiteinstellung**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ab sofort an:  
Gemeinde Kammern i.L.  
Orts- und Infrastrukturentwicklungs KEG  
Seniorenhaus VIOLA  
8773 Kammern, Hauptstraße 74  
Tel.: 03844/803 75 - 96 60  
E-mail: hausleitung@dieviola.at

FROHE WEIHNACHTEN  
und PROSIT NEUJAHR  
wünscht ...

**WOLF PLASTICS**

Ein Unternehmen der  
**300**  
- Gruppe

Mein Name ist HEIDI HEMMER und ich möchte mich hiermit allen BürgerInnen der Gemeinde Kammern vorstellen.

Da ich mich beruflich neu orientieren wollte und mich Immobilien schon immer faszinierten, habe ich die Ausbildung zum RE/MAX Immobilienmakler beim weltweit erfolgreichsten Immobilienmakler - Netzwerk absolviert. Ich bin seit 1. Oktober im RE/MAX Büro VISION 3000 in Knittelfeld tätig.

Eventuell kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen, verkaufen oder mieten oder vermieten möchte - ich würde mich über eine Empfehlung oder ein persönliches Gespräch sehr freuen!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008 wünscht Ihnen ihre Ansprechpartnerin für alle Immobilienfragen!  
Heidi Hemmer: 0664/ 535 1993

RE/MAX VISION 3000 - SCHARK IMMOBILIEN GmbH  
Kapuzinerplatz 7, 8720 Knittelfeld Tel.: 03512/ 600 11-0,  
Fax: DW 18 officekt@remax-vision.at, www.remax-vision.at



# Neues vom Kindergarten

## ERNTEDANKFEST IN DER SEIZER KIRCHE

Zu unserem Fest kamen zahlreiche Gäste in die Seizer Kirche, um für die vielen mitgebrachten Gaben zu danken.

Herr Diakon Wagner spendete die Kornspitzjause, welche wir anschließend an unser Fest genießen konnten.



## KOCHEN IM KINDERGARTEN

Die geernteten Früchte wurden in jeder Gruppe zu köstlichen Gerichten verarbeitet. Es gab Gemüsesuppe, Butterbrote, Obstsalat sowie Apfelkompott,

wobei die Kinder bei der Zubereitung tatkräftig geholfen haben.



## ERNTEDANKFEST IM SENIORENHAUS VIOLA

Ein Teil der Kindergartenkinder kam mit den Kindergartenpädagoginnen Elisabeth Golob und Sonja Brandner ins Seniorenhaus Viola, um mit den Bewohnern das Erntedankfest zu feiern.



Mit Liedern und Gedichten gelang es uns, den älteren Menschen eine kleine Freude zu bereiten.

Vielen Dank an die Hausleiterin Ulrike Spielberger, welche uns anschließend mit einer Jause verwöhnte!

## HASENBESUCH IN DER REGENBOGENGRUPPE

Alles über die richtige Haltung, Ernährung und Pflege der Hasen von Familie Gander erfuhren die Kinder an diesem besonderen Tag. Jedes Kind hatte ausgiebig Gelegenheit, die Hasen zu streicheln und mit ihnen zu kuscheln.



## LATERNFEST KINDERGARTEN

Da das Wetter an diesem Tag sehr schlecht war, mussten wir in das Seizer Rüsthaus ausweichen, um unser Fest mit den vielen Besuchern zu feiern.

Herr Erwin Maier verwöhnte uns mit

gebratenen Maroni, welche von Herrn Bgm. Karl Dobnigg gespendet wurden.

Vielen Dank an beide Herren! Den Erlös der »Freien Spende« für Maroni und Tee verwenden wir für Spielsachen für die Kinder.



## OBST- UND GEMÜSEGESCHÄFT IN DER SONNENGRUPPE

Richtiges Verhalten in einem Geschäft: Warten, bis man an der Reihe ist und natürlich das Bezahlen an der Kassa. Das alles sind Fähigkeiten, welche zur »Sozialen Kompetenz« gehören und für die kindliche Entwicklung besonders wichtig sind. Spielerisch werden diese Verhaltensweisen immer wieder »geübt«.



## Aus der Schule geplaudert ...

Wieder ist ein neues Schuljahr angebrochen und mit einer etwas geschrumpften Schülerzahl von 54 Kindern haben sich Lehrer und Schüler voll Freude und positiver Erwartungen in das neue Schuljahr gestürzt.

Bereits am 3. Oktober hieß es für unsere, bestens von Gerhard Wohlmuther trainierten Läufer, auf zum »Waldlauf der Jugend« ins Schwarzl-Freizeitzentrum nach Graz. Alle Teilnehmer konnten trotz sehr großer Starterfelder Plätze in den Rängen bis 30 erreichen. Unser Multitalent **ANITA PUTZ** konnte für die Volksschule Kammern sogar steiermarkweit den Sieg nach Hause tragen!



Sehr mystisch ging es für unsere Kinder bei der **1. Märchenwanderung** mit der bekannten Kinderbuchautorin Sigrid Sonberg zu. Bei dieser Wanderung über den Panoramaweg wurden die Kinder gedanklich von Kobolden, Feen und einem

Drachen begleitet. Am Wurzelbaum konnten sich die Kinder abschließend bei einer Schatzsuche ihre Jause erobieren. Zurück in der Schule wurden die Schüler und Schülerinnen vom goldenen Drachen aus der Geschichte empfangen und sodann aus der Schule entlassen.



Die Kinder der 4. Klasse konnten heuer bereits im Herbst ihre Radfahrprüfung großteils erfolgreich ablegen. Die Übergabe der Radfahrausweise wird in bewährter Art und Weise unser Herr Bürgermeister übernehmen.

Als Motto für dieses Schuljahr haben wir uns das Thema »**Ein Miteinander der Generationen**« vorgenommen. Mit dem Gestalten von besinnlichen Adventstunden im Seniorenheim



VIOLA konnten wir mit unseren Kindern dazu einen Anfang machen. Die erste gemeinsame Adventstunde am 26. November war dem heiligen Nikolaus gewidmet.

Abschließend möchte ich mich bei allen unseren Helfern und Gönnern für deren Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken und im Namen unserer Schülerinnen und Schüler und des gesamten Lehrerteams ein »Gesegnetes Weihnachtsfest sowie Freude und Zufriedenheit für 2008« wünschen.

VS Dir. Else Schwab

## Kindergarten- und Schulbeginn – kleine Starthilfe durch Bürgermeister Dobnigg!

Zu Schul- bzw. Kindergartenbeginn stattete Bürgermeister Karl Dobnigg den Kindern der 1. Klasse Volksschule sowie den neu beginnenden Kindern des Kindergartens Seiz einen kurzen Besuch ab. Der Bürgermeister wünschte auf diesem Wege allen Kindern und Pädagogen ein fröhliches, interessantes und lehrreiches, vor allem aber unfallfreies Jahr und viel Spaß. Bürgermeister Karl Dobnigg kam natürlich nicht mit leeren Händen und so wurde den Kindern der Beginn mit einer kleinen Süßigkeit etwas erleichtert.



## NACHMITTAGSBETREUUNG an der VS Kammern

Seit Beginn des Schuljahres 2007/08 wird an der Volksschule Kammern eine Nachmittagsbetreuung für Kinder aus der Volksschule bzw. der Hauptschule angeboten.

Die Nachmittagsbetreuung ist eine Ergänzung zum schulischen Angebot. In der Nachmittagsbetreuung werden einerseits schulische Inhalte in Form von Hausaufgaben zu Ende geführt. Andererseits berührt das Angebot den Bereich der Freizeitgestaltung. In der Hausaufgabenbetreuung werden die Kinder unterstützt und gleichzeitig wird das selbstständige Arbeiten gefördert. Im Bereich der Freizeitgestaltung sind viele Angebote auf freiwilliger Basis. Es ist wichtig nach Phasen intensiven Lernens und Konzentration im Unterricht auch einen Ausgleich zu schaffen. Daher stehen in der Nachmittagsbetreuung Bewegung und Sport, Entspannung und freies Spiel mit im Vordergrund. Die Freizeitaktivitäten sind abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder und akzeptieren den Wunsch nach Rückzugsmöglichkeiten.

Unterrichts- und Betreuungsteil sind zeitlich klar voneinander getrennt, die Anmeldung erfolgt freiwillig. Die Kinder werden im Anschluss an den Unterricht bis einschließlich 17:00 Uhr betreut. Die Betreuung kann von einem Tag bis zu fünf Tagen in Anspruch genommen werden.

Der Betreuungsteil umfasst:

- gemeinsames Mittagessen mit anschließender Mittagspause mit Zeit zum Ausruhen
- individuelle Lernzeit, in der möglichst selbständig gelernt werden soll. U.a. sollen Hausübungen erledigt, Lernstoff wiederholt, auf den Unterricht vorbereitet werden, etc.
- Freizeit (Bewegung und Sport, Zeichnen, Malen, Basteln, freie Spiele, Gemeinschaftsspiele etc.)

Informationen erhalten Sie bei Frau Janina Rumpold unter 0676/82 41 55 42



## An der Hauptschule Mautern ist immer etwas los



### HS MAUTERN – INTERNATIONAL

Im März 2007 unternahm erstmals eine Schülergruppe der HS Mautern eine Reise ins Ausland. Die Partnerstadt von Mautern, Tipperary in Irland wurde besucht. Nun sind für dieses Schuljahr die Gegenbesuche angekündigt. Von 23. bis 30. Jänner kommt eine kleine Schülergruppe von der Knabenschule in Tipperary, von 11. bis 15. Februar ist eine Klasse der Mädchenschule in Mautern. Natürlich wollen die irischen Schüler hier in Mautern das Schilaufen erlernen. Lehrer der HS Mautern werden sie in diese Kunst einführen.

Während des Besuches der Mädchenschule absolvieren auch die 2. Klassen ihren Schikurs am Elfenberg.

Selbstverständlich verbringen die Gäste aus Irland auch viele Stunden in der HS Mautern. Sie wollen ihre Deutschkenntnisse verbessern. Unse-

ren Kindern geht es um die praktische Übung in der englischen Sprache. Das wird auch im privaten Bereich möglich sein; die irischen Gäste werden nämlich bei Familien unserer Schüler untergebracht sein, wie unsere Kinder in Irland wohnten. Damit ist auch ein äußerst preisgünstiger Schüleraustausch möglich, den wir auch in den kommenden Jahren nützen wollen.



St. Anne's Secondary School

Aber auch andere Länder werden kennen gelernt. Heuer geht's nicht nach Irland, eine Schülergruppe besucht in diesem Schuljahr Malta. Auch



In einer Schulklasse in Tipperary

dabei steht die praktische Übung der englischen Sprache im Vordergrund.

### POLITISCHE BILDUNG

In einer unverbindlichen Übung wird den Schülern in diesem Schuljahr »Politische Bildung« angeboten. Dabei gibt es nicht nur theoretische Wissensvermittlung, es wird in viele Belange des öffentlichen Lebens Einblick genommen. Mit ihrem Lehrer Günther Zellner besuchten und besuchen die Schüler Gemeinderatssitzungen

ihrer Heimatgemeinde. Ganz wichtig – mit den Bürgermeister gab es einige Tage nach der Sitzung eine Nachbesprechung der Sitzung. Auch die Bezirkshauptmannschaft Leoben und Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter Kreuzwiesner waren schon Ziel einer Exkursion. Als Höhepunkt ist ein Besuch des Europaparlaments in Strassburg geplant. Als kleine sprachliche Grundlage wird dafür ein französischer Grundwortschatz gelernt.



Nachbesprechung mit Bgm. Karl Dobnigg

## 7. FEBRUAR 2007 – WIR ERWARTEN ÜBER 600 RENN LÄUFER

Im Jahre 2004 veranstaltete die HS Mautern erstmals die steirischen Alpin-Skimeisterschaften für Schüler. Nach 2006 folgt nun am 7. Februar die 3. Auflage innerhalb von 4 Jahren an der HS Mautern. Es spricht für die perfekte Organisation, dass die HS Mautern wieder für die Durchführung ausgewählt wurde. Hält die zahlenmäßige Steigerung an, werden es diesmal über 700 Schülerinnen und Schüler sein, die auf 2 Pisten um Pokale und Medaillen fahren. Starten werden alle Schüler ab der 3. Klasse Volksschule bis zu den Oberstufen der höheren Schulen. Die Lehrerschaft der HS Mautern, die Mitarbeiter der Uni-on Mautern und natürlich auch Schü-



Meisterschaften 2006:  
Zuseher bei der Siegerehrung

ler der Hauptschule Mautern werden für einen perfekten Ablauf sorgen. Wir freuen uns schon auf spannende Wettkämpfe.

## FREITAG, 18. JÄNNER 2008

Am Freitag, den 18. Jänner 2008, findet von 9:00 bis 12:30 der Tag der offenen Tür an der HS Mautern statt. Informieren Sie sich über das Angebot der Schule.

# MUSIKSCHULE MAUTERN

## KNOPFERLKÜNSTLER MARTIN GÄRTNER AUS TROFAIACH BEKAM BEIM ORF HARMONIKAWETTBEWERB DIE HÖCHSTE WERTUNG VON 40 PUNKTEN

Am Samstag, den 29. September 2007, wurde bereits zum zwölften Mal das Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs live von der Grazer Herbstmesse in ORF 2 ausgestrahlt. Fünf TeilnehmerInnen, unter ihnen der Trofaiacher Martin Gärtner, waren von einer Fachjury aus mehr als 50 BewerberInnen mit zwei Vorentscheidungen ausgewählt worden und hatten dort vor laufender Kamera ihren großen Auftritt. Martin Gärtner erhielt von der Jury, der u.a. Franz Posch, bekannt aus »Mei liabste Weis«, angehörte, für seine beiden Harmonikastücke 72 Punkte. Die Darbietung des »Kreuzgriffigen« beeindruckte die Jury besonders, denn Martin bekam dafür die höchste Wertung von 40 Punkten. Zuletzt fehlte Martin bloß 1 Punkt für den Sieg. Ein wertvoller Preis von € 1.000,- in bar war ein Trost für den verfehlten ersten Platz. Martin wurde von seinem Hauptfachlehrer Gottfried Hubmann, dem Leiter

der Klasse für Steirische Harmonika an der Musikschule Mautern, auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Familie Hubmann war auch bei der Endauscheidung auf der Grazer Herbstmesse persönlich anwesend und zeigte sich mit den Leistungen ihres Schützlings sehr zufrieden. Martin hat für nächstes Jahr schon wieder Ziele, da wären der Landeswettbewerb in Eisenerz und die Staatsmeisterschaft in Salzburg.

**Gratulation Martin!**



## MAUTERNER MUSIKSCHÜLER SCHAFFTEN »GOLDPRÜFUNG«

Im Rahmen der diesjährigen öffentlichen »Abschlussprüfung« im Mauterner Konzertsaal schafften Gerald Schmid aus Traboch, Klasse: A. Temmel und G. Hubmann (Waldhorn & Diat. Hackbrett) und Florian Stangl aus Landl, Klasse G. Hubmann (Steir. Harmonika) die Oberstufen Abschlussprüfung der Musikschule Mautern.

Bei der Prüfungsveranstaltung, die sehr gut besucht war, überzeugten die zwei Jungmusiker das Publikum und die Prüfer.

Beide erhielten für die hervorragende Leistung eine einstimmige Auszeichnung, die kürzlich von Landesrätin Dr. Bettina Vollath feierlich im Brucker Stadtsaal überreicht wurde. Auf ihre musikalische Laufbahn kann man jetzt schon sehr gespannt sein, da sie planen, ihr Leben der Musik zu widmen.

Wir gratulieren beiden nochmals recht herzlich.

*Gottfried Hubmann*



Von links.: Prof. Josef Hofer, Dir. Dr. Friedrich Pfatschbacher, Schüler Gerald Schmid, MOL Alfred Temmel, Schüler Florian Stangl, und ML Gottfried Hubmann

## Qualität vor Quantität

... diesem Motto hat sich Carina Ledermüller bei den Einsätzen ihres Westfalenwallachs Larramy L in der Vielseitigkeitsreiterei verschrieben.

»Mit seinen 18 Jahren soll Larry nicht mehr so viele Turniere pro Saison bestreiten müssen, er ist ja schon ein älterer Herr«.

Trotz dieser selbst auferlegten, äußerst tierfreundlichen Beschränkung sind ihr in dieser Saison wieder einige exzellente Höhepunkte gelungen. So wurden die Beiden beim internationalen Turnier in Mürzzuschlag-Sommerau, bei ihrem erst zweiten Start in einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A-Warmblut, Dritte der Landesmeis-

terschaft der ländlichen Reiter/Junioren. Die dafür vergebenen Ranglistenpunkte brachten sie mit nur zwei Starts in dieser Saison wieder unter die Top-Ten auf den 9. Platz. Bereinigt nach der Anzahl der Starts und der damit erreichten Punkte, führt Carina die Rangliste der steirischen Juniorenvieleseitigkeitsreiter sogar an.

Als besonderen Anreiz sieht Carina immer den Vergleich mit den so genannten Spezialisten des reinen Springsports. Dabei belegte sie heuer als beste Vielseitigkeitsreiterin bei den Landesmeisterschaften der ländlichen Reiter in Fürstenfeld unter 32 Startern den guten 9. Endrang.



... und bei der Landesmeisterschaft in Fürstenfeld.



Carina und Larry mit der Bronzemedaille, ...

Weitere Siege und Platzierungen bei Springturnieren in Apfelberg und Schöder bestätigen die gute Arbeit mit ihrer Trainerin Desirèe Stix.



durch den Mürzzuschlager »Busch« ...

## Info-Abend für Stellungspflichtige im GH-Judmayer

Ende Dezember 2007 müssen sich die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde, Jahrgang 1989, in Graz der Stellungsuntersuchung unterziehen.

Einer langjährigen Tradition zu Folge lud Bürgermeister Karl Dobnigg die zukünftigen Rekruten in den Gasthof Judmayer zu einem Informationsabend bzw. zu einem Abendessen ein.

Herr Vizeleutnant a.D. Gottfried Kokol informierte die Wehrpflichtigen ausführlich über den Ablauf des Präsenzdienstes und stand auch für diverse Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen den zukünftigen Wehrmännern alles Gute bei der Ableistung des Dienstes.



## Benefizlauf 2007 für David

David, 5 Jahre aus Judenburg, hatte bei der Geburt akuten Sauerstoffmangel und benötigt lebensnotwendige Therapien.

Läuferinnen und Läufer - vom Profi bis zum Anfänger - stellten sich in den Dienst der guten Sache und konnten für David eine finanzielle Unterstützung erlaufen. Am 2. Dezember waren sie mit dem Friedenslicht aus Mariazell von Traboch bis Wald/Schoberpass unterwegs.

Dabei machten die Läufer auch Station in Kammern, wo sie von Bürgermeister Karl Dobnigg freudig empfangen wurden. Auch die Bevölkerung hatte die Möglichkeit David durch eine Spende zu unterstützen und das Friedenslicht entgegen zu nehmen.





**LH Franz Voves:  
»Die steirischen Ehren-  
amtlichen leisten einen  
unverzichtbaren Beitrag  
für die Allgemeinheit«**

Landeshauptmann Franz Voves dankt den steirischen Ehrenamtlichen.

Rund 62.000 Männer und Frauen stellen sich bei den steirischen Einsatzorganisationen tagtäglich in den Dienst des Ehrenamtes – sei es bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Berg-, Wasser- oder Höhlenrettung, der Rettungshundebrigade, dem Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark sowie bei den unzähligen steirischen Vereinen. »Wir Steirerinnen und Steirer blicken mit Dankbarkeit auf diese große Anzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern – immerhin opfern diese Einsatzkräfte einen Großteil ihrer Freizeit, um Menschenleben zu retten oder Schaden zu verhüten – bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter«, betont der für den Katastrophenschutz zuständige Referent Landeshauptmann Franz Voves. Manchmal geraten diese Männer und Frauen bei ihren Einsätzen sogar selbst in Gefahr – dennoch sind sie immer zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Auch ihre Ausbildung absolvieren sie während des Urlaubes oder während der freien Wochenenden. »Damit leisten diese engagierten Steirerinnen und Steirer einen unverzichtbaren Beitrag für die Allgemeinheit. Die öffentliche Hand könnte diese Leistungen nie und nimmer bezahlen. Aus diesem Grund appelliere ich einmal mehr an die Dienstgeberinnen und Dienstgeber, Verständnis für die freiwilligen Helfer aufzubringen, die bei ihnen beschäftigt sind, und bei Dienstfreistellungen für Einsätze Großzügigkeit walten zu lassen. Im Namen aller Steirerinnen und Steirer möchte ich mich an dieser Stelle einmal mehr bei allen Einsatzkräften für ihre Bereitschaft bedanken, sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einzusetzen«, so der Landeshauptmann.

ZUKUNFTSLAND STEIERMARK

**UND WENN ER JETZT ZU EINEM EINSATZ GERUFEN WIRD, WÄRE ER BEREIT.**

(Denn die 62.000 Steirerinnen und Steirer in ehrenamtlichen, freiwilligen Funktionen wissen, wie wichtig ihre Tätigkeit für die Allgemeinheit ist.)

Ihnen allen gilt der Dank für ihren aufopfernden Einsatz bei kleinen und großen Katastrophen. Und jenen, die abseits stehen, gilt der Appell: Die steirischen Einsatzorganisationen brauchen Euch – z. B. die Freiwilligen Feuerwehren, das Rote Kreuz, die Bergrettung, die Rettungshundebrigade, die Wasserrettung oder die Höhlenrettung.

**DIE WICHTIGSTEN NOTRUFNUMMERN:**  
112 Euro-Notruf, 122 Feuerwehr,  
130 Landeswarnzentrale, 133 Polizei,  
140 Bergrettung, 144 Rettung.

Katastrophenschutz und Landesverteidigung

 **Das Land Steiermark**

→Der Landeshauptmann

## Bilder aus der Vergangenheit

Erinnern Sie sich noch? Diese Häuser haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Wahrscheinlich haben Sie sie aber schon oft betreten.



Das ist  
(Bild 1)



Das ist  
(Bild 2)

Für die Chronik werden noch immer Unterlagen gesucht: Bilder, Aufzeichnungen, Urkunden,... Wenn Sie glauben, etwas zu haben, was verwendet werden kann, geben Sie das bitte bekannt. Sie brauchen nichts aus der Hand zu geben. Melden Sie sich einfach im Gemeindeamt oder bei mir, Alois Gamsjäger. Ich komme mit einem Scanner ins Haus und lese so die Unterlagen ein. Was aber genauso, wenn nicht noch interessanter wäre, Geschichten und Erzählungen von Ihnen. Teilen Sie mir Ihre Erinne-

rungen mit. Für Jänner plane ich eine Gesprächsrunde zum Erinnerungsaustausch.

Wer daran teilnehmen möchte – bitte melden.

### Kontaktstellen:

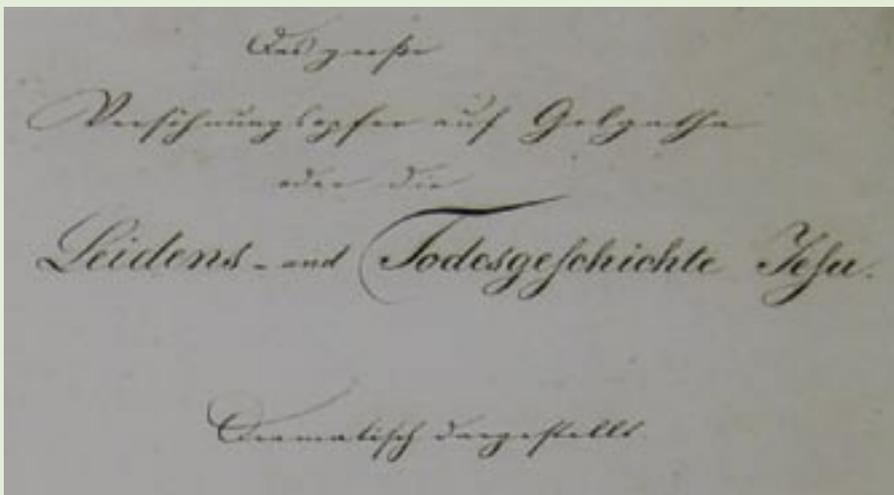
Gemeinde Kammern (03844/80 20) oder Alois Gamsjäger (03844/82 21 oder 0650/490 60 99)

E-Mail: [alois.gamsjaeger@gmx.at](mailto:alois.gamsjaeger@gmx.at)

(Die Lösung zu den Bildern finden Sie auf Seite 22)

## Passionsspiele in Kammern

Ihnen sind sicherlich die Passionsspiele von St. Margarethen und einigen anderen Orten Österreichs bekannt. Die Aufführungen sind Großereignisse, die Tausende Menschen anlocken. Im vorigen Jahrhundert zählte auch Kammern dazu. Nicht nur einmal, wie bisher immer berichtet, sondern ... (mehr dazu in der Neuauflage der Chronik).



Titel des handgeschriebenen Textbuches des Passionsspiels von Kammern, 1862  
(Handschriftensammlung des Stiftes Admont)

## Bücherei – Öffnungszeiten

Sonntag: 11:00 bis 11:30 Uhr  
Donnerstag: 16:30 bis 18:00 Uhr

**ORF**  
STEIERMARK

## VORANKÜNDIGUNG

### 4. Liesingtaler Säger- und Musikantentreffen mit dem ORF Stmk.

Samstag, 1. März 2008,  
19:00 Uhr im Heimatsaal Kammern

#### Mitwirkende:

Edler Trio | Gurktaler Viergesang | Harmonikaduo Gottfried Hubmann & Marco Sternad | Turnauer Dreigesang | Florianer Tanzbodenmusi | Pongauer Alphornbläser | Kammerner Dorfmusi | Frauensingkreis Kammern | Trachtenverein Mautern | Harmonikasieger Martin Gärtner

#### Moderation:

Franz Putz, ORF Stmk.

#### Organisation:

Gottfried und Gabriele Hubmann

#### Kontakt:

Tel.: 0664/154 47 27, [gottfried.hubmann@aon.at](mailto:gottfried.hubmann@aon.at)

### Text des ersten Auftritts im

#### Passionsspiel:

ERSTER TOD (MIT DER SENSE)

Jung und Alt,  
was schön gestalt,  
muss durch meine Sense laufen,  
aus meiner Gewalt  
wird sich alsbald  
Keiner können auskaufen,  
ich nimm auch an kein gutes Wort  
von Mann, Weib und Jungfrauen,  
was lebt muss mit räumen den Ort,  
kein Gesunder darf nicht trauen,  
Alles steht unter meinem Regiment,  
Papst, Kaiser, Potentaten,  
König, Fürsten müssen behend  
vom Licht in Todes Schatten,  
Keiner, keiner wird mir ausbleiben,  
sei es wer es immer will,  
den ich nicht würde aufreiben,  
vor mir man sich hüten soll.  
Alles lege ich zu meinen Füßen,  
was lebt auf der ganzen Welt,  
Alle einmal sterben müssen,  
es hilft da kein Gut noch Geld.

# Klaus Lobnik erkochte zum 10. Mal eine Haube

Wenn man vom Beruf als Berufung spricht, so trifft dies auf **Klaus Lobnik** absolut zu. Er ist nicht nur Koch mit Leib und Seele, er zählt auch zu den raren gastronomischen Leuchttürmen in der Region. Seit zwölf Jahren lebt Klaus Lobnik bereits in Kammern, seit 11 Jahren gibt es in Liesing das Gasthaus SPARY unter der Führung der Chefleute Sandra Schmid und Klaus Lobnik und quasi zum doppelten Jubiläum hat Klaus Lobnik zum zehnten Mal eine Haube erkocht.

Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg ließ es sich natürlich nicht nehmen, dem Haubenkoch namens der Gemeinde zu gratulieren. Er sei stolz darauf, dass sich Kammern im letzten Jahrzehnt zu einer kulinarischen Hochburg im Bezirk entwickelt hat.



Im aktuellen **Restaurantführer 2008** von **Gault Millau** scheint das Gasthaus Spary wiederum als einer der wenigen Betriebe des Bezirkes Leoben auf. Von Testern wurden die saisonale Frische und Qualität der verwendeten Produkte ebenso bewertet wie die Kreativität der Zubereitung bzw. der Einfallsreichtum in Bezug auf neue Gerichte. Weiteres



*Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg gratuliert Klaus Lobnik und Sandra Schmid im eigenen Namen und namens der Gemeinde Kammern mit einem Geschenk zu dieser neuerlichen Auszeichnung.*

**Spary Schmid/Lobnik**  
Liesing 21  
☎ 030 441 8677, ☎ 030 441 8677  
gasthaus.spary@gmx.at  
Küche Mo-Sa 11-24, 18-22 Uhr,  
So 11-21 Uhr  
B: M: Betriebsurlaub variabel

**Spary**  
Musterstraße 6 83072 Gengen  
Löhndorf 0 22 60 09 7575 Gengen

Zwischen dem großen Kastanienbaum und dem kleinen Marilanbaum erstrahlt das Spary mit seiner einladenden hellgrünen Fassade. In der ländlichen Stube oder im schattigen Gastgarten serviert der sehr freundliche Service neben dem traditionellen Wiener Schnitzel und den hervorragenden Wildgerichten die Leidenschaft von Küchenchef Klaus Lobnik auch exzellente Fischgerichte. Ausgelobte Flusskrebse auf Sommertrüffelnudeln sowie gegrillte Scampi auf Blattsalaten mit Pesto gönnten wir uns zum Start. Beim Hauptgericht fiel uns die Wahl schwer zwischen T-Bone Steak, Porterhouse Steak, Milchlamm oder steirischem Eierschwammerlgulasch. Das T-Bone Steak war überaus zart und auf unseren Wunsch auch schön medium gebraten. Dazu gab es eine Kräutercrèmebutter und würzige Erdäpfel. Die Weinauswahl hat sich merklich verbessert und wir genossen einen jungen fruchtigen Zweigelt 2005 von Iby aus Horitschon. Die Kochkünste des Hausherrn sind ein erfreulicher Lichtblick an der ehemaligen Gastarbeiterroute. Die Desserts sind einfach, aber qualitativ hervorragend wie z. B. die Joghurt-Topfen-Terrine mit frischen Waldbeeren.

Augenmerk wurde auf die Harmonie der Zubereitung (Erhaltung des Eigengeschmacks), Beschaffenheit der Suppen und Saucen sowie die Exaktheit der Garung gelegt.

Doch genug der kulinarischen Theorie. Über gutes Essen und Trinken zu schreiben ist eine Sache, die vielen Köstlichkeiten am Gaumen zu spüren, die weit vernünftiger. Also auf zum Gasthaus Spary, um einfach nur zu genießen!

**Apropos Kochkunst!**  
**Klaus Lobnik sucht für den sofortigen Eintritt einen Kochlehrling oder einen Koch-Kellnerlehrling, an den oder die er sein Wissen weitergeben kann.**  
**Bitte rasch melden, denn so eine Gelegenheit kommt so schnell nicht wieder!**

## Gerhard Wohlmuther – Steirischer Meister in der Mastersklasse 10.000 m

### Bericht über das Laufjahr 2007



Durch die Auflösung des Laufclubs **Marathon Ennstal** wechselte Gerhard Wohlmuther nach 18 Jahren zum Laufclub **Heeressportverein St. Michael**.

Dort hat sich im Laufe des Jahres eine sehr schnelle Läufergruppe in allen Altersklassen entwickelt, auch die Betreuung der Athleten funktioniert bestens.

Neu ist auch das **HSV Junior-Team**, bestehend aus **Anita Putz, Sebastian Roth, Peter Gander, Christian Gander, Daniel Gander und Philipp Wohlmuther**.

Mit 6 Siegen hat Anita Putz bereits den ASICS-Laufcup 2007 in der Klas-

se W10 überlegen gewinnen können, wir gratulieren! Auch die Buben haben in ihren Altersklassen sehr gute Ergebnisse erzielt.

Auch mit seiner persönlichen Laufsaison kann Gerhard Wohlmuther sehr zufrieden sein. Mit Klassensiegen in **Kammern** und **Bruck/Mur** sowie Tagessiegen in **Thörl, Oberaich** und **Leoben** war seine Saison sehr erfolgreich. Wobei in Thörl der Halbmarathon vom Feinsten war, ein sehr selektiver Rundkurs am Fuße des Hochschwab Gebietes. Warme 26 Grad und als Draufgabe neuen Streckenrekord machten diesen Tag im August für Gerhard Wohlmuther zu einem besonderen Erlebnis.

Im vergangenen Jahr errang Wohlmuther noch die Silbermedaille über 10.000 m Masters, heuer gelang es ihm in Leoben erstmals Gold zu erlaufen. Kühle Temperaturen und ein taktisch sehr gut gelaufenes Rennen bescherten Wohlmuther diesen Erfolg. Ab 5.800 m versuchte er erstmals sich von seiner Gruppe zu lösen, was ihm aber nicht gelang und so wurde er wieder eingeholt. Bei ca. 8.000 m nutzte er dann durch Übrunden die Situation optimal aus und konnte sich ca.150 m absetzen. Die Schlussrunde wurde gleich schnell wie zu Beginn die erste Runde gelaufen und sicherte somit Gerhard Wohlmuther die Goldmedaille in der Masters Wertung.

## Goldenes Ehrenzeichen für Hans Kaiser

Als Würdigung seines umfassenden Wirkens für das kulturelle Leben in unserer Gemeinde hat der Gemeinderat beschlossen, Hans Kaiser das Goldene Ehrenzeichen zu verleihen. Dies gleichsam als nachträgliches »Geburtstagsgeschenk« anlässlich seines Fünfzigers, den er Anfang Oktober gefeiert hat.

Hans Kaiser ist seit fast 41 Jahren aktives Mitglied des Musikvereines Kammern, wobei er im Laufe der Zeit die Funktionen des Kapellmeisters (1992-1995) und des Kapellmeister-Stellvertreters ausübte. Als Funktionär brachte er es bis zum Bezirksobmann des Blasmusikverbandes. Ensembles wie Camerun Brass oder Kammerner Dorfmusi wurden von ihm ins Leben gerufen, nicht zu vergessen Gruppierungen wie Hofmann Sextett, Triwanka oder Studiomusik, an denen er maßgeblich mitgewirkt hat. Legendär übrigens auch seine Moderationen bei den Konzerten des Musikvereines.

Doch Hans Kaiser hat dem Musikverein Kammern nicht nur seinen musikalischen sondern auch seinen

menschlichen Stempel aufgedrückt. Bei vielen Gelegenheiten konnten seine musikalischen und menschlichen



Fähigkeiten kennen und schätzen gelernt werden.

Beruflich hat Hans Kaiser eine außergewöhnliche Karriere absolviert. Vom AMS-Mitarbeiter in der Region wechselte er als Ministersekretär nach Wien und kehrte als AMS-Chef wiederum in die Steiermark zurück. Überdies war er als Regierungsberater tätig und dies nicht nur in Österreich.



Während all dieser Jahre hat die Gemeinde Kammern immer wieder mit seiner Unterstützung bei verschiedensten Anliegen rechnen können, hat er sein hochkarätiges Netzwerk für Kammerner Anliegen genutzt, war er Hilfesteller für Menschen aus unserem Ort.

Eine schwere Erkrankung hat die berufliche Laufbahn von Hans Kaiser vor zehn Jahren abrupt gestoppt, er musste krankheitshalber in Pension gehen. Doch Hans Kaiser bewältigt auch diesen Schicksalsschlag auf eine Art und Weise, der man nur mit Hochachtung begegnen kann. Mit eisernem Willen kämpft er gegen diese Krankheit an.

## Hans Kaiser – ein 50-iger

Hans Kaiser hat am 5. Oktober im Heimatsaal seinen 50. Geburtstag gefeiert. Eine große Anzahl von Gratulanten, seine Familie, die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines sowie auch Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg stellten sich zu diesem freudigen Ereignis ein.

Am 5. Oktober hat Hans Kaiser im Heimatsaal Kammern seinen runden Geburtstag, die Vollendung des halben Jahrhunderts gefeiert. Ein große Schar von Gratulanten, darunter seine Familie, viele Freunde, der Musikverein und Bürgermeister Karl Dobnigg stellten sich zu diesem freudigen Ereignis ein. Der Bürgermeister ist natürlich nicht mit leeren Händen gekommen. Er hat Hans Kaiser eine Uhr mit dem Gemeindewappen von Kammern, mit den Wünschen, dass sie lange für ihn schlagen möge, überreicht. Unter großem Hallo wurde das Geburtstagskind anschließend in den »Club



der alten Säcke« aufgenommen. In seiner Ansprache hob Bürgermeister Dobnigg die Verdienste Hans Kaisers für die Gemeinde auf verschiedenen Ebenen hervor, verbunden mit der Bitte, dass er auch weiterhin das kulturelle Leben Kammerns bereichern möge.

### Lieber Hans!

Dein Wirken in den letzten 40 Jahren für den Musikverein war und ist von größter Wichtigkeit. Als Vollendung haben wir ja das lebendige Beispiel, deinen Sohn Martin als unserem Kapellmeister. Stellvertretend für deine Musikkameraden und Freunde hast du uns immer wieder gezeigt, wo deine wirkliche musikalische Heimat ist. Neben der Musik hattest du noch Zeit, deine berufliche Laufbahn aufzubauen, und so avanciertest du von deinen Anfängen als Getränkezusteller bei Coca Cola, AMS Mitarbeiter, Ministersekretär, AMS Chef, Regierungsberater u. u. u. – und so hast du dich bis zum Pensionisten hinaufgearbeitet. Beim diesjährigen Wunschkonzert wurde dir von Seiten deines Musikvereines, des Steiermärkischen Blasmusikverbandes Ehre bezeugt. Umso mehr freut es mich, dass der Gemeinderat der Gemeinde Kammern beschlossen hat, dir das Ehrenzeichen der Gemeinde Kammern zu verleihen. Stellvertretend für alle Musikerinnen und Musiker des Musikvereines darf ich dir, lieber Hans Danke für deine erbrachten Leistungen sagen. Ich möchte mich bei dir für deine persönliche, vor allem herzliche Freundschaft bedanken und wünsche dir mit Gottes Wille, dass du bei bester Gesundheit noch lange in unserem Verein tätig sein kannst.

Obmann des Musikvereines, Sepp Zötsch

## Veranstaltungskalender 2008 Gemeinde Kammern i.L.

Sehr geehrte Bevölkerung! Vielfältige kulturelle Aktivitäten sind wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil des Jahreslaufs in unserer Gemeinde. Der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr spiegelt durch eine Vielzahl attraktiver Veranstaltungen das kulturelle Leben in unserer Gemeinde auf anschauliche

Weise wider. Er wurde vom Kulturreferat in Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Institutionen erstellt. Allen Mitarbeitern und Funktionären sei an dieser Stelle dafür und für die gute Zusammenarbeit herzlich gedankt. Wir hoffen, dass die Programmvielfalt, die im kommenden Jahr in Kammern geboten wird, Ihre Zustimmung

findet und Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen bestens unterhalten werden. Den Veranstaltern wünschen wir schon jetzt gutes Gelingen für die Vorhaben!

**BITTE ENTNEHMEN SIE DEN KALENDER FÜR 2008 DIESER AUSGABE!**

# Jubiläen

in unserer Gemeinde



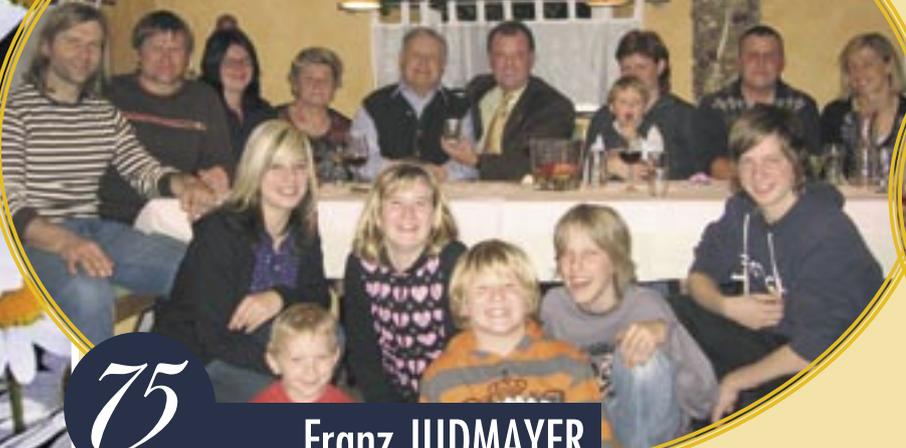
75

Engelbert KISLICK



75

Herta SAGMEISTER



75

Franz JUDMAYER



75

Elfriede WALZL



75

Markus WEISS



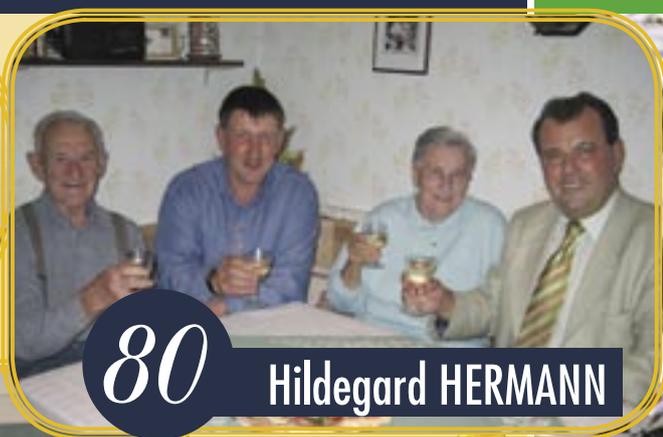
80

Cäcilia SPITZER



80

Isabella SCHUSS



80

Hildegard HERMANN



80

Johann HERMANN



85

Hedwig KAIN



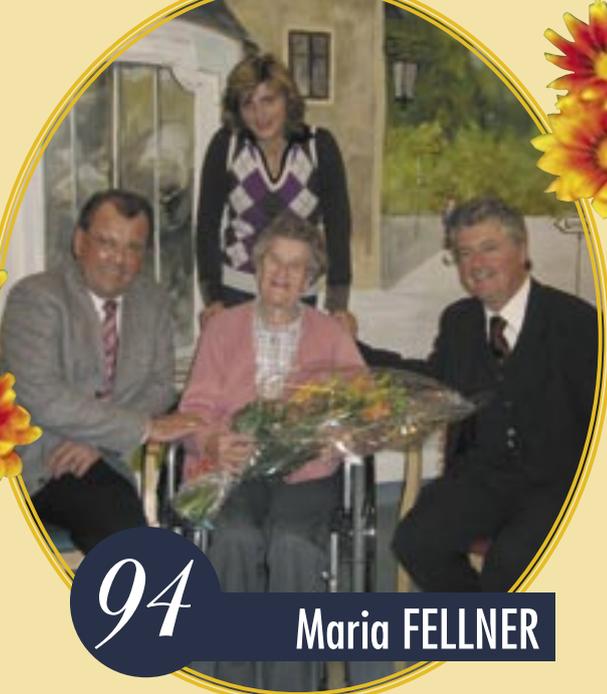
85

Johann PILZ



92

Maria POCK



94

Maria FELLNER



94

Amalia WEICHSELBAUM

# Vereinsausflug der Sängerrunde Kammern

Heuer war es wieder einmal soweit, die Sängerrunde Kammern ging auf Reise.

Gemeinsam mit den Gattinnen der Sänger sowie einigen »guten Geistern«, die immer mithelfen, wenn es Arbeit gibt, ging es von Kammern zuerst nach Übelbach, wo im Gasthaus Hammerschmiede das Frühstück eingenommen wurde.

Ausgiebig gestärkt führte die weitere Route über die **Schilcher-Weinstraße** nach Stainz. Hier wurde das sehr interessante **Jagdmuseum** besichtigt, wo richtige Waidmänner wie unser Alfred Mörth, aber auch einige »Schürzenjäger« so manch Neues erfahren durften.



Nach dem Mittagessen ging es mit dem »Flascherzug« nach Preding. Neben der gemächlich vorbeiziehenden Landschaft des Weinlandes gab es im Zug bereits die ersten Kostenproben der »Rabiatperle« – des Steirischen Schilcherweins.

Anschließend wurde dem Feuerwehrmuseum in Groß Sankt Florian ein Besuch abgestattet und auch hier gab es Wissenswertes aus dem Bereich der Feuerwehren zu sehen, lesen und teilweise auch zum Ausprobieren.



Um den allgemein aufkommenden Durst zu stillen, führte der weitere Weg direkt in einen Buschenschank. Hier wurde eindrucksvoll bestätigt, dass der Schilcher wirklich mit jedem Glas besser schmeckt und die Frauen ebenfalls mit jedem Glas schöner werden.

Nach einigen geselligen Stunden bei Wein, Weib und Gesang ging es dann wieder zurück in unser Kammerner Dörfli.

Dank gebührt dem Obmann Karl Kranz, der den Ausflug perfekt organisierte und zu dem machte, was es eigentlich sein sollte, eine Anerkennung für die über das ganze Jahr geleistete Arbeit im Verein und ein Ansporn, weiterhin so zusammen zu halten, wofür die Sängerrunde Kammern ohnedies bekannt ist.

Mit freundlichen Grüßen

*Sängerrunde Kammern Erwin Marchler  
Obmann-Stvtr. und Schriftführer*

## Ulrichschor Seiz

Das zweite Halbjahr wurde von uns mit einer Hochzeit in der Seizer Kirche – die wir musikalisch mitgestalten durften – eingeleitet. Nach der Messe am »Dorffest-Sonntag« in Kammern gingen wir in die Sommerpause.

Unser diesjähriger Sängerausflug führte uns in das Burgenland, wo wir nach einem Aufenthalt in Rust die Opernfestspiele im Römersteinbruch St. Margarethen besuchten. Auf dem Programm stand die Oper »Nabucco« von Giuseppe Verdi. Bei schönstem Wetter und einer herrlichen Abendstimmung ließen die 4 Akte von Nabucco unsere Sängerherzen höher schlagen.

Anfang September waren wir noch einmal bei einer Hochzeit und im November bei der »Martini-Messe« in der Seizer Kirche im Einsatz.

**Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr.**



**Gasthof  
Kislick**  
GANZTÄGIG GUTES ESSEN



*Weihnachtliche Wünsche der Bevölkerung  
von Kammern sowie unseren Gästen*

**8773 Kammern | Seiz 3 | Tel.: 03844/82 97**

# Frauensingkreis Kammern

Wieder einmal neigt sich ein arbeits- und probenreiches Jahr dem Ende zu und aus diesem Anlass möchten wir einen kurzen Ausblick auf unsere kommenden Auftritte geben.

Zum Jahresausklang steht noch eine traditionelle Veranstaltung auf dem Programm:

Wir freuen uns darauf, auch dieses Jahr wieder den Festgottesdienst am Christtag in der Pfarrkirche Kammern musikalisch umrahmen zu dürfen und damit unsere Weihnachtsfreude zum Ausdruck bringen zu können. Auf Einladung des Ulrichschores haben wir am 15. Dezember gemeinsam das Adventsingen in der Ulrichskirche in Seiz gestaltet.

Einer der Höhepunkte des neuen Chor-Jahres wird mit Sicherheit unser Frühlingskonzert Anfang April 2008 sein, bei dem wir unser 20 Jahr Jubiläum begehen und

Sie zu einer musikalischen Zeitreise durch die vergangenen 20 Jahre unserer Bestehens einladen möchten. Wir würden uns sehr freuen, Sie dabei begrüßen zu dürfen.

Ein großes Anliegen unseres Chores ist es, die Freude am Singen auch an andere weiter zu geben. Deshalb möchten wir interessierte Frauen und

Mädchen jeden Alters herzlich dazu einladen, an einer unserer Proben unverbindlich teilzunehmen.

Wir treffen uns jeden Freitag im Probenlokal der Gemeinde Kammern. Begonnen wird um 18:00 Uhr mit Stimmbildung gemeinsam mit der Opernsängerin und Gesangspädagogin Mag. Sarah Kettner aus Mautern. Sie versucht uns in liebevoller, humorvoller und geduldiger Art und Weise in die Gesangslehre einzuführen. Gleich nach der Stimmbildung geht es bis 20:00 Uhr weiter mit der Chorprobe.

**Der Frauenchor Kammern möchte sich bei Ihnen allen für Ihre zahlreichen Besuche bei unseren Veranstaltungen bedanken und Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2008 wünschen.**

*Judith und Christine Gamsjäger*



Gas - Wasser - Heizung  
Lüftung - Solartechnik

Trofaiach Tel.: (03847) 81 13  
Mautern Tel.: (03845) 23 59  
[www.scheruebel.at](http://www.scheruebel.at)

INSTALLATEUR - NOTRUF  
(0664) 322 93 24

# 135 Jahre MV Kammern – Rückblick 2007

Das Jubiläumsjahr des MV Kammern im Liesingtal und Umgebung neigt sich dem Ende zu und lässt uns auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken.

Dieses Jahr begann nicht wie sonst mit der ersten Probe nach der Winterpause. Bereits am 1. Februar kamen wir zusammen, um unseren lieben Musikkollegen Willi Felder nach kurzer schwerer Krankheit auf seinem letzten Weg zu begleiten. Er war nicht nur treuer und verlässlicher Musikkamerad, sondern auch langjähriger Funktionär, vor allem aber eine wichtige Säule des Vereins. Seine Markenzeichen waren seine humorvolle Art und die »Bradlnusi«. Die Erinnerung an die schönen Stunden mit ihm wird immer gegenwärtig sein.

Die Zeit der Trauer wurde bald von einem Ereignis unterbrochen, bei welchem besonders Humor und Kreativität gefragt waren: **Der Liesingtaler Narrengipfel!**

So kam es, dass der »Fluch der Karibik« über den Musikverein hereinbrach. Auf der Suche nach einem Schatz gelang es Captain Jack Sparrow, die Musikerinnen und Musiker des MV Kammern als Besatzung für sein Piratenschiff – die »Black Pearl« – zu gewinnen. Nicht einmal ein Schneesturm, der den Schiffbau erschwerte, konnte Jack Sparrow daran hindern, rechtzeitig in See zu stechen und unter dem Klang von Kanonenschüssen beim Liesingtaler Narrengipfel Einzug zu halten. Doch die Reise endete nicht in Kammern, sondern führte die Piraten am Faschingdienstag erst nach Trofaiach, dann weiter nach Leoben. Dort wartete das größte Hindernis des Abenteuers in Gestalt des Schwammerlturns, das die Piraten hervorragend meisterten, indem sie die Segel einholten und die Masten umlegten. Am Hauptplatz wurde die »Black Pearl« bereits von einer riesigen Menschenmenge sowie der Jury erwartet. Als dann auch noch die Kanonen für den Beschuss der Bühne vorbereitet wurden, hatte die Jury keine Wahl

mehr. Der Schatz – der erste Preis für die beste Faschingsgruppe beim Leobner Faschingsumzug – musste dem MV Kammern ausgehändigt werden. Das Piratenschiff mit den großartigen technischen Konstruktionen und den vielen tollen Details, aber vor allem der umwerfende Captain Jack Sparrow, der sich als Hubertus Zötsch entpuppte, hatte die Jury überzeugt.

Der erste Preis war eine **Brauereibesichtigung** für den ganzen Verein inkl. Transport und Verpflegung, wo-



bei unsere Wahl auf das Hofbräu Kaltenhausen bei Hallein fiel und wir den Preis am 14. April einlösten. Die Führung durch die Brauerei, den Entstehungsort des »Kaiser Biers« und des »Edelweiss«, verschaffte uns Einblick in die Geheimnisse der Bierbraukunst. Wir besichtigten u.a. die riesigen Gär tanks und die moderne Abfüllanlage, bevor wir im Museum das Bindereihandwerk aus alten Zeiten kennenlernen konnten. Anschließend folgte die Bierverkostung im Braustübl. Nach dem köstlichen und kalorienreichen Mittagessen machten wir uns wieder auf den Weg in die Steiermark. Aber was wäre ein Musikausflug ohne Musik? Im Bus wurden schon mal die Gitarre und die steirische Harmonika ausgepackt und bei der nächsten Einkehr kamen die restlichen Instrumente hinzu: Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Bariton, Tuba – alles, was man für eine lustige »Bradlnusi« braucht.

Die ausgelassene Stimmung veranlasste Ehrenmitglied Anton Toblier sen., der an diesem Tag seinen Geburtstag feierte, Sepps Tuba ein paar Töne zu entlocken. Wie im Flug verging die Zeit und wir durften viele lustige Stunden gemeinsam verbringen.

Nicht zu vergessen, unsere tragenden Säulen welche im Jahr 2007 ihren Ehrentag feiern konnten. So durften wir unserem Ehrenobmann Fred Auer zum 80. – dem lieben Kollegen Franz Reisner zum 75. – sowie unserem geschätzten Hans Kaiser zum 50. Geburtstag herzlich gratulieren.



In gewohnter Weise fanden unsere beiden Weckrufe statt, wir umrahmten verschiedene kirchliche Feierlichkeiten und wirkten bei diversen Frühstücken mit, u.a. beim Oberlandler Kirtag auf der Massenburg, wo sich heuer die Gemeinde Kammern mit ihren Vereinen präsentieren durfte.

Der Höhepunkt dieses Jahres war mit Sicherheit unser **3-tägiges Zeltfest** anlässlich unseres 135-Jahre-Jubiläums. Das Programm startete am Freitag mit der tollen Darbietung der Big Band Mautern. Anschließend fand der spitzenmäßige erste Auftritt der Groovecompany statt, der Band unseres Kapellmeisters Martin Kaiser. Der Samstag wurde mit einem Gästekonzert des MV Gaal eingeleitet. Danach begeisterte die Liveband EGON 7 das Publikum. Der Sonntag begann mit



Wunschkonzert 2007

einer Feldmesse, die von Pater Koloman Viertler am Sportplatz zelebriert und von der Blaskapelle TRIWANKA musikalisch umrahmt wurde, welche auch den Frühschoppen gestaltete. Der Hauptprogrammpunkt der Veranstaltung war das Bezirksmusikfest inkl. Marschwertung und Gästekonzerten am Sonntagnachmittag, bei dem annähernd alle Kapellen des Bezirks teilnahmen. Einen ausführlichen Bericht über unser Jubiläumsfest mit vielen Details über die Bands und den Festakt konnten Sie bereits in der Juli-Ausgabe lesen. Wir möchten hiermit nochmals allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, danken. Ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle dürfen wir verraten, dass bereits fleißig an der neuen Musikuniform geplant wird, die mit dem Ertrag des Festes und der Unterstützung von Land und Gemeinde finanziert werden soll.

Nach dem erfolgreichen Fest durften wir unsere Sommerpause genießen und starteten im September wieder voller Elan unsere Probenarbeit. Auch heuer verbrachten wir ein ganzes Wochenende zum Proben in einem Jugendgästehaus, diesmal in Maria Lankowitz. Wir arbeiteten mit den Referenten intensiv an unserem Programm für das Wunschkonzert und es hat sich musikalisch sowie kameradschaftlich in jedem Fall gelohnt.

Unser traditionelles **Wunschkonzert** hat am 7. Dezember im Heimatsaal stattgefunden. Einer großen Zuhörerschaft, darunter zahlreiche Ehrengäste, durften wir unser einstudiertes Programm, »Märsche und Movies« präsentieren.



Wie der Titel schon aussagt, war der erste Teil des Programms von Traditionsmärschen geprägt, im zweiten Teil durften wir in die Welt Hollywoods entführen. Berühmte Filmelodien aus erfolgreichen Streifen wie Star Wars, Forrest Gump, König der Löwen, Bodygard uvm. wurden unter der Leitung von Kapellmeister Martin Kaiser vorgelesen und begeisterten unser Publikum. Gekonnt und mit viel Humor führte Erhard Skupa durch das bunte Programm.

Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte an zahlreiche, verdiente Musiker eine Ehrung verliehen werden. Unter den Ehrenträgern, Christian Wachter - 10 Jahre, Christian Kroemer - 15 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der Steirischen Blasmusik. Weiters erhielten Christian Kroemer die Ehrennadel in Silber, Kassier Heinz Frech die Förderernadel in Bronze, Obmann Josef Zötsch und Hans Kaiser jeweils das Verdienstkreuz in Bronze des Stmk. Blasmusikverbandes für besondere Verdienste in der Steirischen Blasmusik.

Die Ehrungen wurden von Fr. MMag. Tanja Laptos (Stmk. Blasmusikverband, Bezirk Leoben) und Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg vorgenommen, welche mit herzlichen Worten gratulierten.

Als Höhepunkt und große Überraschung wurde Hans Kaiser eine weitere Ehre zu teil. So hat der Gemeinderat der Gemeinde Kammern i.L. beschlossen, Hans Kaiser für seine Verdienste und sein Wirken das »Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Kammern i.L.« zu verleihen. Dazu gratulierten wir Musikerinnen und Musiker herzlich und wünschten unserem Hans alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Abschließend möchten wir uns bei unseren unterstützenden Mitgliedern, bei allen Gönnern, unseren vielen freiwilligen Helfern und nicht zuletzt bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen schöne und ruhige Feiertage im Kreise Ihrer Familie und freuen uns, auch im Jahr 2008 wieder in Ihrem und unserem Sinne musikalisch tätig zu sein.

Anita Hermann

# FIRMENJUBILÄUM 20 JAHRE

NACH 20. JAHREN WISSEN UNSERE KUNDEN,  
WAS SIE ERWARTET – NÄMLICH »BESTE BETREUUNG«.

Die Zeit bleibt nicht stehen, so haben wir uns für Sie immer wieder neu in Sachen Mode und Beratung geschult. Ihre Haare sind in den besten Händen! Um das Wohlfühlservice so richtig abzurunden, bieten wir perfekte Nageldesigns - fachmännische Visagistenberatung sowie Fußpflege.

Also besuchen Sie uns - feiern wir gemeinsam mit einem wunderbaren Geschenk im Dezember »Lassen Sie sich in der Frisierstube Anni so richtig verwöhnen«.



Kammern | Kirchgasse 22  
Tel.: 03844/85 64

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



*Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg und Vizebürgermeister Hannes Nimpfer gratulieren im Namen der Gemeinde Kammern zum 20. jährigen Jubiläum*

# Herzliche Gratulation: 75 Jahre Kaufhaus Sattler

Nahversorgung ist in Kammern untrennbar mit dem Namen Sattler verbunden; und dies seit Jahrzehnten. Franz Sattler feierte dieser Tage das 75-jährige Bestandsjubiläum des Kaufhauses. Natürlich ließ es sich Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg nicht nehmen, ihm persönlich im Namen der Gemeinde zu gratulieren und ihm gleichzeitig dafür zu danken, dass er als Nahversorger wertvolle Dienste für die Bevölkerung leistet.

Seit 1984 führt Franz Sattler (III) den »nah und frisch« Markt im Herzen Kammerns. Mit fünf Beschäftigten, die alle in unserer Gemeinde wohnen, zählt er auch zu den wichtigen Arbeitgebern. Es ist übrigens bereits die dritte Generation der Familie Sattler, die der Region als Nahversorger dient. Begonnen hat es Anfang der dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als Franz (I) und Christine Sattler das Haus Hauptstraße 41 in Kammern pachteten und dort ein Gemischtwarengeschäft und eine Landwirtschaft betrieben.

1968 hat dann Franz Sattler (II) den Betrieb übernommen und in der Folge gemeinsam mit seinem Sohn Franz (III) einen modernen Lebensmittelmarkt errichtet, welcher 1979 eröffnet wurde. 1992 erfolgte dann der nächste Modernisierungsschub, bei dem die Verkaufsfläche wiederum vergrößert wurde.

Bürgermeister Karl Dobnigg verwies in seiner Gratulationsadresse auf die Bedeutung eines Nahversorgers für den Ort: »Wir wissen es zu schätzen, dass es in Kammern noch ein Lebensmittelgeschäft gibt. Wer nicht will, muss unseren Ort nicht verlassen, um sich mit dem Notwendigen für den Alltag zu versorgen. Dafür möchte ich der Familie Sattler ein großes Dankeschön in meinem Namen und im Namen der Gemeinde aussprechen und recht herzlich zum Jubiläum gratulieren.«

Der Bürgermeister forderte die Bevölkerung auf, selbst ihren Teil dazu beizutragen, dass es ein solches Angebot im Ort noch lange gibt. Und dies geht wohl am besten, wenn die Menschen das Motto beherzigen: »Fahr nicht fort, kauf im Ort!«.



Bleibt nur noch Franz Sattler und seinem kompetenten Team, das sich überdies durch freundliche Bedienung auszeichnet, für die Zukunft alles Gute und großen geschäftlichen Erfolg zu wünschen. Nachsatz: Die Jubiläumsfeier, zu der selbstverständlich die Bevölkerung eingeladen wird, ist für das kommende Frühjahr geplant.





SCHIHASERL  
AUFGEPASST!  
BALD GEHTS WIEDER LOS!

Schwimmkurse für Babys und Kleinkinder bis 5 Jahre finden von September bis Juni im Hallenbad Leoben jeden Mittwoch Nachmittag statt.  
Auskünfte: Astrid Kloos

Wie alljährlich findet auch diesen Winter wieder ein Schikurs in Wald/Schoberpass statt. Das Zusammenwirken von Kinderpädagogen, Kinderbetreuern und staatlich geprüften Schilehrern garantiert den Erfolg. Spaß im Schnee steht im Vordergrund! »Kinder lernen wie von selbst, wenn sie glücklich und begeistert sind« ist ein Zitat, das sich immer wieder bewährt. Teilnehmen können Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter. Da die Kurse an Halbtagen stattfinden, übermüden auch jüngere Kinder nicht und älteren bleibt die Freude am Schifahren erhalten. Weiters sind Pisten und Schilifte an diesen Tagen nicht so überlaufen wie in den Ferien. Somit stellt sich rascher Erfolg ein.

Termine: Anfänger 17.01. – 21.01.08, Fortgeschrittene 24.01. – 27.01.08  
Anmeldung: Astrid Kloos Tel.: 03844/8574 (abends; und Fr am Vormittag)  
e-mail: astrid.kloos@gmx.at

Bei der Generali-Versicherung befinden wir uns in guten Händen und die Liftgesellschaft Wald/Schoberpass sorgt mit speziellen Schikurspreisen dafür, dass auch die Eltern ihre Freude am Spaß im Schnee haben!  
**Somit freue ich mich mit einem kräftigen »Schi heil« auf erfolgreiche Tage im Schnee!**  
Astrid Kloos

# Freiwillige Feuerwehr KAMMERN

## EINSATZ DER FEUER- UND BERGEBEREITSCHAFT IN EISENERZ

Bei der Feuer- und Bergereitschaft (kurz: FuB) handelt es sich um eine Einrichtung des Bezirksfeuerwehrverbandes. Jede der 31 Wehren des Bezirks Leoben stellt dazu eine Abordnung. Somit ist eine gute und rasche Koordination bei Großeinsätzen (Hochwasser, Großbrände, Massenkarambolagen, ...) gewährleistet.

Am 7. September 2007 war die FuB – Leoben in Eisenerz im Einsatz. Nach lang anhaltenden Regenfällen war eine Mure abgegangen und hatte einen Bach verlegt. In der Folge trat dieser über seine Ufer und setzte neben dem gesamten Bahnhofsgelände auch einige Wohnhäuser unter Wasser. Die Freiwillige Feuerwehr Eisenerz war bereits viele Stunden damit beschäftigt, überflutete Keller auszupumpen und sah sich alleine nicht mehr in der Lage, der Situation Herr zu werden. Ein klassisches Beispiel für



einen Einsatz der Feuer- und Bergereitschaft! Neben aktiver Beteiligung bei Trockenlegungsarbeiten galt es vor allem auch, die Situation im Auge zu behalten. Bei Verschlechterung der Wetterlage müssten die Bewohner gefährdeter Gebiete in kürzester Zeit evakuiert werden können.

Glücklicherweise ließen die Regenfälle nach und es kam nicht zum äußersten Einsatz. Nach rund 12 Stunden Nachtwache konnten die Männer der FF Kammern ihre Heimfahrt antreten.

## SCHAUÜBUNG DER JUGENDFEUERWEHR

Im Rahmen des Dorffestes hielt der Feuerwehrynachwuchs von Kammern am Sonntag, den 8. Juli 2007, eine imposante Schauübung ab. Mittels Sirenenalarm wurden die Jugendlichen, denen die Anspannung ins Gesicht geschrieben stand, zu einem »Verkehrsunfall« im Ortskern von Kammern gerufen. Sie rückten mit dem LFB-A aus und fanden am »Einsatzort« zwei verunfallte PKW mit je einer eingeklemmten Person vor.

Der Einsatzleiter, JFM Patrick Schafhuber, machte sich ein genaues Bild über die Situation. Anschließend teilte er jedem seiner Kameraden eine Aufgabe zu.

Drei der Jugendlichen kümmerten sich um einen Verletzten, der unter einem PKW eingeklemmt war. Er wurde medizinisch erstversorgt und nach Anhebung des Autos mittels pneumatischer Hebekissen aus seiner Zwangslage befreit.

Dem zweiten »Verunfallten« wurde zur Stabilisierung der Wirbelsäule ein so genannter KED-Sitz (Kendrick Extrication Device: Befreiungshilfsmittel) angelegt. Nach der Öffnung der Autotüre mit hydraulischem Rettungsgerät konnten die Jungfeuerwehrmänner auch dieses Unfallopfer aus dem Fahrzeug befreien.

Für die Jugendlichen war diese Schauübung ein eindrucksvolles Erlebnis. Zum einen konnten sie aus kleinen Fehlern ersehen, wo sie noch Trainingsbedarf haben, zum anderen war es für sie eine gute Gelegenheit,



vor zahlreichen Zusehern ihr bereits erlerntes Wissen unter Beweis zu stellen.

BM dV David Lerch

*Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2008 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen*

## Landgasthaus Giefl

Seiz 5 | 8773 Kammern  
Tel.: 03844/82 03 | Fax: DW 5  
www.landgasthof-gietl.at



# FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIZ

## FEUERWEHRJUGEND ÜBTE 24 STUNDEN

Auf Initiative der Ortsjugendbeauftragten der Feuerwehren Seiz (OLM Ernst Mündler) und Traboch-Timmersdorf (ABI Ing. Alfred Schintlbacher) fand bereits zum 3. Mal eine Übung dieser Art statt.

Heuer wurde diese Übung von der Feuerwehr Traboch-Timmersdorf organisiert.

Trotz widriger Wetterverhältnisse trafen sich die Jugendlichen samt Betreuer am Samstag, den 8. September, um 9:30 Uhr beim Rüsthaus der FF Traboch-Timmersdorf. Nach einer kurzen Einweisung wurde nach dem Mittagessen mit der Übung unter dem Motto »Dienst wie in einer Berufsfeuerwehr« begonnen. Kurz nach 13:00 Uhr ging bereits der 1. Alarm in der Feuerwache Traboch-Timmersdorf ein. Einsatzbefehl »Retten einer Katze von einem Baum«. Umgehend rückten die Jugendlichen mit ihren Betreuern am Steuer der Einsatzfahrzeuge zum Einsatzort aus. Dort angekommen wurde das Tier über den Leiternweg aus über 6 m Höhe gerettet. Anschließend ging es zur Feuerwache retour.

Weitere Einsätze waren an diesem Nachmittag ein Mistkübelbrand am Sportplatz, Erstversorgung einer abgestürzten Person, Verkehrsunfall (Person unter PKW eingeklemmt) sowie ein Flüssigkeitsbrand.

Am Abend übersiedelten alle Beteiligten zum Nachtquartier in das Rüst-

haus Seiz, welchem auf Grund der Wettersituation gegenüber dem Zelt der Vorzug gegeben wurde. Bei einem »Lagertriathlon« mussten die Jugendlichen in den Disziplinen »Luftdruckpistolenschiessen, Dart sowie



einem Schätzspiel« ihre Geschicklichkeit beweisen. Nach der Siegerehrung wurde im Mannschaftsraum der Film »Notruf 122 – Die steirische Feuerwehr im Einsatz« angesehen. Um 23:00 Uhr war schließlich Nachtruhe, die jedoch nur bis 2:30 Uhr dauerte. Ein Brandmelder hatte im Kindergarten Seiz Alarm ausgelöst. Umgehend mussten die Jugendlichen das Objekt kontrollieren. Um 3:00 Uhr war diese Alarmübung beendet.

Am Sonntag, den 9. September, war um 8:30 Uhr bereits Tagwache. Nach dem Frühstück im Rüsthaus Seiz ging es retour nach Timmersdorf, wo alle Beteiligten in die Abschlussübung »Gebäudebrand am Trabochersee«, keine Person in Gefahr, eingewiesen wurden. Um 11:00 Uhr war es soweit, mit Rauchkerzen wurde das Übungsobjekt vernebelt. Unter den strengen Augen der Übungsbeobachter OBI Helmut Ofner und HBI Johannes Prein

wurde mit dem TLFA 3000 Traboch die Sicherung der Nachbarobjekte sowie die Brandbekämpfung durchgeführt, mit dem MTF+TSA Seiz die Zubringleitung und die Einsatzleitung errichtet. Die Übung wurde von den hervorragend ausgebildeten Jugendfeuerwehrleuten mit Bravour gemeistert. Nach dem Versorgen der Geräte und einer Übungsnachbesprechung war die 24 Stunden Übung um 13:00 Uhr zu Ende. Erschöpft aber sichtlich begeistert und um einige Erfahrungen reicher kehrten die Jugendlichen nach Hause zurück.

Die Feuerwehrjugend Seiz und ihre Betreuer möchten sich abschließend bei der Feuerwehr Traboch/Timmersdorf für die hervorragende Organisation bedanken und freuen sich auf ein Wiedersehen bei der »24 Stunden Übung 2008«.

**Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seiz danken für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.**



*Gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2008  
wünschte der Bevölkerung der Gemeinde Kammern*

**Versicherungsagentur Viktor Gasteiner**

Kammern, Tel. 0664/3406821 Büro Leoben: Tel. 03842/43193 oder 03842/25034

Ihr Berater – auch im Schadensfall



**GRAZER WECHSELSEITIGE** Die Nummer 1 in der Steiermark.



**GRAZER WECHSELSEITIGE**

**OPTIMALE BETREUUNG, ALLE VERSICHERUNGSSPARTEN**



Österreichischer  
Kameradschaftsbund

# Jahreshauptversammlung des ÖKB Kammern

Am 31. Oktober 2007 hielt der ÖKB Kammern im Gasthaus Judmayer seine diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Obmann Alois Gamsjäger und Kassiererin Kunigunde Putz legten in ihren Berichten Rechenschaft über die vergangenen Jahre. Viele Mitglieder sind sportlich recht aktiv. So konnte Frau Adolfine Gietl beim Scharfschießen in St. Michael wieder den 2. Platz in der Damenklasse erringen. Die Winterbewerbe fielen im vergangenen Winter leider der schlechten Wetterlage zum Opfer, was vor allem die hierbei in den letzten Jahren recht erfolgreiche Familie Putz bedauerte. Groß in Szene setzen konnten sich die Keglerinnen und Kegler bei den Regionalmeisterschaften der Bezirke Mürzzuschlag, Bruck an der Mur, Knittelfeld und Leoben. Anton Obergruber erreichte den 1. Platz, Matthäus Gruber und Resi Schmid jeweils einen 2. Rang. Leider musste sich der Ortsverband

im abgelaufenen Vereinsjahr von einigen treuen Kameraden verabschieden, von Ehrenobmann Josef Käfer, Johann Lanner und Josef Lanner.

Die Neuwahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis: Alois Gamsjäger (Obmann), Dr. Josef Kain (Obmannstellvertreter), Kunigunde Putz (Kassier), Alois Gamsjäger mit Hauptmann Mag. Pierre Kugelweis (Schriftführer), Prim. Dr. Helmut Rolke (Reservistenobmann), Vizeleutnant Gottfried Kokol (Kommandant), Erich Steinrisser (Fähnrich), Ing. Günther Böhm und Matthäus Gruber (Kassaprüfer).

Im Rahmen der JHV konnte Obmann Gamsjäger auch eine Reihe verdienter Mitglieder ehren. Anton Obergruber und Matthäus Gruber erhielten das Ehrenzeichen des Landesverbandes

des in Gold, Gottfried Kokol das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Silber. Erich Steinrisser und Herbert Marchler das Verdienstkreuz des Landesverbandes in Gold.

Ing. Günther Böhm und Johann Ruppnick erhielten die Goldene Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft, Ehrenobmann Ferdinand Mostegl die Silberne Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft.



MHz MHz MHz MHz Radio

106,6 106,6 GRÜN

**Feiertagswunschradio  
von 12 bis 14 Uhr**

*Ihr Advent- und Weihnachtsradio*

**1. bis 24. Dezember Grosses Gewinnspiel mit MediaMarkt Leoben**

# Eheschließungen 2007



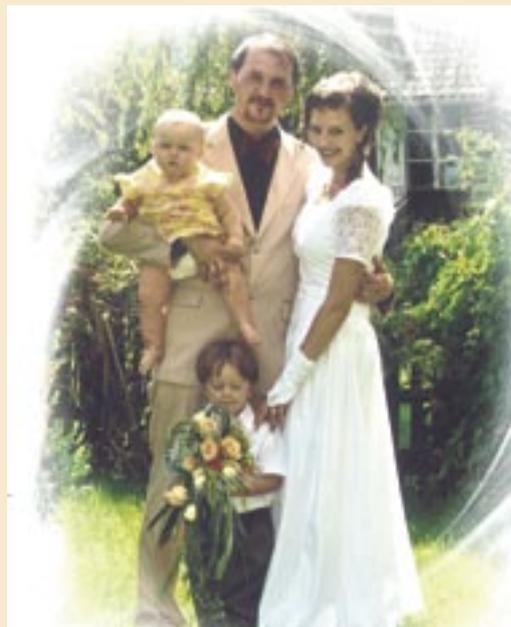
Isabell HÖLZL und Johannes KÖNIG



Manuela Sabine URACH und  
Josef Konrad HAAS



Silvia Theresia HOPF und Franz Peter KÖNIG



Franziska-Theresia PISECKER und  
Gerhard DOPPELREITER



Das frisch vermählte Ehepaar DD. Andrea Sochor und  
OA Dr. Wilfried Glas, welches die Eheschließung mit der  
Taufe ihrer entzückenden Tochter Franziska verbunden hat.



# GEBURTE



Bastian FÜRSTALER



Leonie SCHARFETTER



Lukas und Lena BRECHTLER



Lara BICHLER

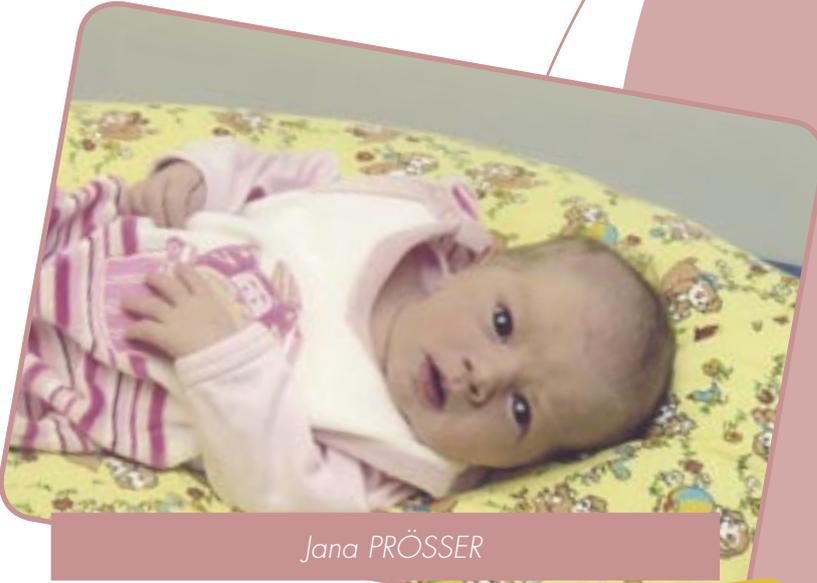


Tobias KAPAUN



Martin Johann WOHLMÜTHER

# N 2007



Jana PRÖSSER



Fabian GARTLER



Andreas und Lorena REITER



Alexandra GAMSJÄGER



Marlies OFNER



Andreas RIEGLER

# Sterbefälle

Die Gemeinde Kammern trauert um die im Jahr 2007  
verstorbenen Gemeindebürger

Josef Käfer	<b>81</b>	Josefine Marchler	<b>76</b>
Josefa Maier	<b>86</b>	Franz Lanner	<b>83</b>
Johann Wilhelm Felder	<b>76</b>	Irene Auer	<b>46</b>
Johann Lanner	<b>61</b>	Franz Pfnadschek	<b>73</b>
Hilda Laskowski	<b>89</b>	Otilie Putz	<b>86</b>
Hermine Zötsch	<b>85</b>	Hugo Summer	<b>79</b>
Magdalena Frais	<b>82</b>	Veronika Gutschi	<b>51</b>
Sophie Stocker	<b>88</b>	Maria Kain	<b>87</b>
Gabriele Zauner	<b>39</b>	Aloisia Steiner	<b>78</b>

## Sterbefälle (Seniorenhaus VIOLA)

Susanne Kirnbauer	<b>88</b>	Maria Sedlaczek	<b>93</b>
Helmut Witzany	<b>92</b>	Mathias Lakatos	<b>91</b>
Hildegard Schaffer	<b>78</b>	Brunhilde Fetz	<b>80</b>
Alfons Kaufmann	<b>77</b>	Edmund Uden	<b>91</b>
Hermine Nachbagauer	<b>68</b>	Emil Tölgyesi	<b>88</b>
Rudolf Karner	<b>82</b>		
Maria Klinglhuber	<b>78</b>		

# LANDZEIT

KAMMERN

**LANDZEIT KAMMERN sucht neue Mitarbeiter Voll/Teilzeit für die**

- | **KASSA**
- | **KONDITOREI**
- | **KÜCHE**
- | **SAALREINIGUNG**

**alle Mitarbeiter werden fachgerecht eingeschult und leistungsgerecht entlohnt.**

**(Tel.: 03844/81 14)**



*Friedliche Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr wünscht*

# STRABAG

**STRABAG AG**  
**DIREKTION AG – STEIERMARK STRASSENBAU**  
**Bereichsleitung CC, Baubüro Mötschendorf**  
**A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a**  
**TELEFON +43(0) 3833/86 71 – 0**  
**TELEFAX +43(0) 3833/86 71 – 4**

**Asphaltwerk Mötschendorf GmbH & Co KG**  
**A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a**  
**TELEFON +43(0) 3833/86 71-0**  
**TELEFAX +43(0) 3833/86 71-4**

**STRASSENBAU**  
**PFLASTERUNGEN**  
**AUSSENANLAGEN**  
**KANALBAU**  
**TIEFBAU**

# Fußball eine reine Männerschache? Nein, beim FC-Kammern nicht mehr!

Seit Mai 2007 gibt es beim FC-Kammern neben der Jugend- und Kampfmannschaft auch eine Mädchenmannschaft. Trainiert wird 1 bis 2-wöchentlich am Sportplatz bzw. im Winter in der Halle der Volksschule Kammern.

Für die Betreuung unserer Mädchen sind Trainer Günter Waggermayer und Co-Trainer Reinhard Schwarz zuständig. Derzeit haben wir einen Mannschaftsstand von 16 Mädchen mit einem Altersdurchschnitt von 14 Jahren, die mit sehr viel Ehrgeiz trainieren.

Bei den Aufbauspielen schlugen wir uns sehr gut und so fassten wir den Entschluss in der Frauenoberliga Murtal mitzuspielen. Dort hatten wir mit dem großen Altersunterschied zu kämpfen. Mit Begeisterung und Kampfgeist schafften wir die Herbstsaison, zwar nicht mit der gewünschten Platzierung aber mit der Erfahrung, dass wir in dieser kurzen Zeit sehr viel gelernt haben.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, allen voran Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg der uns Dressen gekauft hat. Bedanken möchten wir uns bei den Mädchen für den fleißigen Trainingsbesuch und bei den Eltern für die großartige Unterstützung. Die Frühjahrssaison beginnt im Mai mit 2 Heimspielen, zu denen wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Fußballbegeisterte Mädchen können sich gerne bei Günter Waggermayer unter Tel.: 0664/530 25 05 oder am Sportplatz unter Tel.: 03844/80 28 melden.

Die Kampfmannschaft des FC Auto Pichler Kammern spielt seit Sommer in

der Gebietsliga Mürztal und konnte mit einem Spiel weniger den 5. Platz im Herbstdurchgang erreichen.

Einen großen Anteil daran hat sicher der neue Trainer Herr Herbert Juritsch, der auf Kameradschaft sehr großen Wert legt. Außerdem konnten die wichtigen Spiele gegen Mautern vor 450 Zusehern in Kammern 3 : 0 und ge-

gen den Tabellenführer in Hinterberg mit 2 : 0 gewonnen werden.

Recht herzlich möchten wir uns auch bei unserem Hauptsponsor Herrn Peter Pichler bedanken, der unseren Verein großartig unterstützt und sich auch mit neuen Dressen eingestellt hat.

Auch einen herzlichen Dank an die Firma Wolfplastics in Kammern, insbesondere dem Geschäftsführer Herrn Mag. Hirsch, der unsere Jugendmannschaften mit neuen Dressen ausgestattet hat.

**Der FC AUTO Pichler Kammern würde sich freuen, Sie beim Sportlerball am 5.1.2008 im Heimatsaal begrüßen zu dürfen.**



Ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für  
das neue Jahr wünscht

**la**  
Instalator

**GOSTENTSCHNIGG**

Haus- & Wärmetechnik GmbH  
Erdwärme & Solaranlagen  
Gas - Wasser - Heizung

Zaillachweg 11  
8773 Kammern  
Tel.: 03844/84 33

[www.gostentschnigg.at](http://www.gostentschnigg.at)



# 1. Liesingtaler Hundeschule

**EINSCHREIBUNG AM 25. MÄRZ  
UM 14:00 UHR, KURSBEGINN  
AM 3. APRIL 2007.**

Auch heuer hatten sich wieder sehr viele Hundeführer mit ihren vierbeinigen Lieblingen in unserer Hundeschule angemeldet und mit Freude und Spaß in den verschiedensten Sparten eine Ausbildung absolviert. Förmlich überrascht waren etliche Hundeführer über die Kot-Entsorgung auf unserem Ausbildungsplatz. Seit dem Herbstkurs 06 stellen wir den Hundebesitzern Plastiksackerl fürs Hundegackerl kostenlos zur Verfügung. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie auch bei Ihren privaten Spaziergängen ein solches Sackerl dabei hätten. Die Sackerl sind für alle umweltbewussten Hundebesitzer bei uns in der Hundeschule oder 0650/503 43 72 erhältlich.

Die am 30. Juni abgehaltene OG-Prüfung mit Leistungsrichter Helmut Weiss war gut vorbereitet und mit leichter Nervosität traten 15 Teilnehmer zur OG-Prüfung an. In der Leistungsstufe BgH 1 nahmen 12 Hundeführer mit ihren Lieblingen teil, Frau Katharina Kammerer konnte mit ihrem Lieschen ein »sehr gut« erreichen. Karl Kranz, Petra Buder, Britta Panthen und Anita Gingl hatten diese Prüfung mit »gut« bestanden. Birgit Niemand, Stefanie Köberl, Robert Truschner, Ingolf Kirchner und Synthia Lercher bestanden diese Prüfung mit »befriedigendem Erfolg«.

3 Hundeführer wagten es, mit ihren Hunden in der Stufe BgH 2 anzutreten. Gerhard Posch und Gertraud Kislick erzielten ein »gut«, Heike Leitner absolviert diese Prüfung mit »befriedigendem Erfolg«.

Leistungsrichter Helmut Weiss war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Er weiß selbst wie schwierig es ist, aus Hund und Herrl ein Team zu bilden, wobei aus beruflichen Gründen auch oft noch die nötige Zeit zum Üben fehlt.

Besonderes Lob gab es vom Leistungsrichter für das Ausbildungsteam Guido Riedl, Kerstin Müller und Mario Lichtenegger. Obmann Johann Köppl

möchte sich an die Worte von Herrn Weiss anschließen und bitten, dass in diesem Sinne weiter gearbeitet wird.

Wie schon in den letzten Jahren arbeitete Mario Lichtenegger im Juli und August einmal wöchentlich mit den Welpen und Junghunden, um die Hundebesitzer mit Rat und Tat zu unterstützen.

Der große Ausbildungsplatz musste dringend saniert werden. Der Zaun wurde abgetragen, die Wiese wurde aufgefräst und neu eingesät. Neue Zaunpfähle und Zaungitter für die Querzäune wurden angeschafft und mittlerweile mit vereinten Kräften montiert. Da die Platzsaniierung länger als geplant angedauert hat, musste der Herbstkurs auf den Agilityplatz verlegt werden. Das Team möchte sich bei den Mitgliedern für ihr Verständnis herzlich bedanken.

Mario Lichtenegger besuchte auch heuer wieder einige Turniere mit seinem Devil und konnte dabei immer wieder gute Ränge erzielen.

Außerordentlich viele Teilnehmer hatten sich für den Herbstkurs angemeldet. Vor allem Welpen und Junghunde besuchten unsere Hundeschule, auch Regen und Schnee konnte sie nicht abhalten. Mit großem Interesse hatten die Hundebesitzer an den Unterrichtstagen teilgenommen. Solange das Wetter es zulässt, wird sich Mario Lichtenegger auch im Winter einmal wöchentlich mit den Welpen und Junghunden am Platz treffen und für Fragen und Ausbildungstipps zur Verfügung stehen.

Um unseren Verein nach außen hin zu präsentieren, haben wir Polo-Shirts, Trainingsjacken und Kappen angeschafft und mit unserem Vereinslogo besticken lassen. All diese Sachen können bei uns käuflich erworben werden. Die Kosten für die Bestickung

der Trainingsjacken hat die Raiffeisenbank Liesingtal übernommen.

Unsere langjährige Schriftführerin, Fr. Bettina Lampel und Hr. Karl Maurer haben den Weg zum Standesamt gefunden, das Team gratuliert auf das Herzlichste und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Auch Fr. Kerstin Lercher und Hr. Gerhard Müller haben diesen Weg gewählt und verehelichten sich am 20. Oktober.

Mit einer kleinen Abordnung konnten wir das Jubelpaar am Standesamt Mautern überraschen. Auch euch beiden alles Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft.



## TERMINE UND VORHABEN 2008

13. September 2008:

10 Jahre Hundeschule Kammern!

Die Hundeschule ÖRV Kammern möchte eine Rettungshundegruppe aufbauen.

Herr Guido Riedl möchte sich alle zwei Wochen mit interessierten Hundehaltern, die konditionell in Bewegung bleiben möchten und Zeit für diesen Hundesport haben, treffen. Dabei soll die Arbeit bzw. der Ausbildungsplan besprochen und vorbereitet werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Guido Riedl 0650/86 44 854 zur Verfügung.



# Reiting Bikers Kammern

Nach unserem Einsatz beim Dorffest von Kammern gingen wir selbst ans Feiern. Beinahe schon zur Tradition geworden ist die Einladung von unserem Günther zum Gartenfest, wofür wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken wollen.

Jedes schöne Wetter wurde diesen Sommer genutzt, um in kleineren oder größeren Gruppen eine Bike-Runde zu drehen. Aber das absolute Highlight war dieses Jahr unsere 2-Tages-Ausfahrt im August, welche bei herrlichstem Wetter stattfand. Für manche Kollegen ist es absolut das Größte, wenn es heißt »Berg frei«,

was man beim Großglockner mit seinen 26 Haarnadelkurven auf ca. 22 km richtig genießen kann. Den Saisonabschluss begehen wir immer mit einem Ausflug per Reisebus. Die Reise führte uns dieses Jahr nach Schwechat zum Flughafen mit interessanten Einblicken in den Flughafenbetrieb und einer Sonderfüh-

rung bei der Flughafen-Feuerwehr. Beim anschließenden Besuch eines Weingutes in Gols, besichtigten wir den Weinberg und verkosteten einige gute Fläschchen Wein.

Abschließend möchten wir unserem Sepp, dem ältesten aktiven Biker-Mitglied, zum 70-er nochmals gratulieren und ihm noch viele unfallfreie Kilometer auf zwei Rädern wünschen. Sehr am Herzen liegt uns auch unserer Wirtin, Frau Helga Meier, zu danken und ihr eine baldige Genesung und vor allem einen wohlverdienten, schönen Ruhestand zu wünschen.

**Frohe Weihnachten und ein gesundes, vor allem unfallfreies 2008 wünschen die Reiting-Biker**



Der nächste Trainingstag mit Guido findet am Freitag, 4. Jänner, um 15:00 Uhr statt.

**WEITERE TERMINE WERDEN AUF UNSERER NEUEN INTERNETSEITE BEKANNT GEGEBEN:**

[www.hundeschule-kammern.com](http://www.hundeschule-kammern.com)

Mit der Jahresabschlussfeier am 17.11. ließen wir diese Saison bei gemütlicher Stimmung ausklingen. Liebe HundesportlerInnen, ein herzliches Danke für Ihren Besuch in der Hundeschule Kammern. Wir bitten, uns 2008 wieder Ihr Vertrauen zu schenken.

**Das Team der Hundeschule ÖRV-Kammern, wünscht allen Hundefreunden, Spendern, Gönnern und Mitgliedern einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2008**



**ALLES AUS EINER HAND**

- ::: Kachelkamine
- ::: Kachelöfen
- ::: Marmorkamine
- ::: Schornsteine aus Edelstahl
- ::: Schornscheinsysteme
- ::: Reparaturen aller Art

**KACHELOFEN FA. SCHOBER**  
Liesing 32 | 8773 Kammern  
Tel.: 0699/10 64 93 97

Fortsetzung: 1 Liesingtaler Hundeschule



FASCHING



135 JAHRE MUSIKVEREIN KAMMERN



DORFFEST



WUNSCHKONZERT DES MUSIKVEREIN KAMMERN

